Bienen Büttel

Gemeindsam. Richtig. Gut.

INFORMIERT

Bargdorf · Beverbeck · Bienenbüttel · Bornsen · Edendorf · Eitzen I · Grünhagen · Hohenbostel
Hohnstorf · Niendorf · Rieste · Steddorf · Varendorf · Wichmannsburg · Wulfstorf

Nr. 307 / 20.06.'12

1. Bürgerfrühstück

Seite 16/17

15. Juli: Bürgerstiftung und WTG laden ein

Solar Sanitär Heizung
Blockheizkraftwerke
H. KATHMANN
Haustechnik GmbH
STÖRUNGSDIENST 05823-98070

Simon Wyrwa
Ihr Kundendiensttechniker vor Ort

Tel. 0 58 23-9 80 70 · Fax 0 58 23-98 07 77
Lindenstraße 8 · 29553 Bienenbüttel
www.h-kathmann.de
eMail: H.Kathmann@t-online.de

Telefonverzeichnis der Gemeinde Bienenbüttel

Marktplatz1, 29553 Bienenbüttel
Telefonzentrale: (0 58 23) 98 00-0, Telefax: (0 58 23) 98 00-98
E-Mail: rathaus@bienenbuettel.de; Internet: www.bienenbuettel.de

Vorzimmer Bürgermeister
Frau Lewing (0 58 23) 98 00 -11
Zimmer 1.10 **lewing@bienenbuettel.de**
Bürgermeister
Herr Waltje (05823) 98 00 -10
Zimmer 1.09 **waltje@bienenbuettel.de**

Kämmerei/Allgemeiner Stellvertreter
Herr Hagel (0 58 23) 98 00 -40
Zimmer 1.11 **hagel@bienenbuettel.de**

Meldeamt/Pässe/Gewerberegister
Frau Doll (0 58 23) 98 00 -12
Zimmer 0.06 **doll@bienenbuettel.de**
Meldeamt/Pässe
Frau Rieth (0 58 23) 98 00 -13
Zimmer 0.10 **rieth@bienenbuettel.de**
Standesamt/Rentenangelegenheiten
Frau Gelszat 0 58 23) 98 00 -25
Zimmer 0.12 **gelszat@bienenbuettel.de**

Bauamtsleiter
Herr Gundlach (0 58 23) 98 00 -30
Zimmer 1.17 **gundlach@bienenbuettel.de**
Bauamt
Frau Heitmann (0 58 23) 98 00 -33
Zimmer 1.04 **heitmann@bienenbuettel.de**
Frau Ihly (0 58 23) 98 00 -34
Zimmer 1.04 **ihly@bienenbuettel.de**
Bauamt (technischer Bereich)
Herr Schorr (0 58 23) 98 00 -31
Zimmer 1.03 **schorr@bienenbuettel.de**

Baugrundstücke/Bebauungspläne
Herr Fröhlich (0 58 23) 98 00 -32
Zimmer 1.02 **froehlich@bienenbuettel.de**

Kindergärten/Ordnungsamt
Herr Pochanke (0 58 23) 98 00 -20
Zimmer 0.03 **pochanke@bienenbuettel.de**

Haupt- und Ordnungsamtsleiter
Herr Schwiers (0 58 23) 98 00 -14
Zimmer 0.02 **schwiers@bienenbuettel.de**
Gemeindekasse
Herr Schenk (0 58 23) 98 00 -41
Zimmer 1.12 **schenk@bienenbuettel.de**
Steueramt
Frau Meyer (0 58 23) 98 00 -42
Zimmer 1.13 **meyer@bienenbuettel.de**

Öffnungszeiten des Rathauses:
Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag von 13.30 bis 17.30 Uhr
(außer Standesamt)

Gleichstellungsbeauftragte
Frau Reinke (0 58 23) 98 00 -18
Zimmer 0.01 Sprechstunde: Dienstag 9 bis 10.30 Uhr

Bücherei: (0 58 23) 98 00-26, Fax: 98 00-27
buecherei@bienenbuettel.de
Waldbad (0 58 23) 78 92
waldbad@bienenbuettel.de
Grundschule: (0 58 23) 70 38, Fax: 95 26 72
Hausmeister (0 58 23) 95 26 71
info@schule-bienenbuettel.de

Bauhof (0 58 23) 95 33 33, Fax 95 43 73
Kläranlage Hohenbostel Telefon und Fax: (0 58 23) 70 39
Notfall/Kläranlage (01 63) 7 96 37 97

Jugendzentrum (0 58 23) 77 01

Helmut Jünemann
autorisierte Ford-Service-Station
Neu- und Gebrauchtwagen-Verkauf
mit individuellen Finanzierungs- und Leasingangeboten.
Lassen Sie sich von uns beraten!
Inspektionen und Pflegedienste
schnell · pünktlich · fachgerecht
Reparatur aller Fabrikate
Freie Tankstelle
Kurze Straße 3a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 83 06
Soft-Wash-Waschanlage mit Servicekraft
Integrierte Unterbodenwäsche
Über 20 Jahre Scheibenreparaturen und Erneuerungen
Ford

Ausschusssitzung

Am Dienstag, 3. Juli, 18.30 Uhr,
findet die Sitzung des
Ausschusses für Jugend, Sport, Senioren und Soziales
im Sitzungszimmer des Rathauses Bienenbüttel statt.
Die Sitzung ist öffentlich.

Sprechstunde des
Allgemeinen Sozialen Dienstes
des Landkreises Uelzen
am Donnerstag, 12. Juli, 16 bis 17.30 Uhr.
Rathaus Bienenbüttel, Erdgeschoss, Zimmer 0.01,
mit der Dipl.-Sozialpädagogin/-arbeiterin Frau Harneit.
Beratung und Vermittlung von Hilfemaßnahmen bei
Problemen in der Erziehung, Familie oder Partnerschaft
sowie in schwierigen Lebenssituationen
von Kindern und Jugendlichen.

Fahrer für Bürgerbus gesucht

Menschen schnell und komplikationslos helfen

Bienenbüttel. Der Zweck des Vereins „BürgerBus Bienenbüttel e.V.“ ist die Förderung der Mobilität hilfsbedürftiger Bürger der Einheitsgemeinde Bienenbüttel und verfolgt ausschließlich, unmittelbar und selbstlos mildtätige Zwecke im Sinne des § 53 der Abgabenordnung „Mildtätige Zwecke“. Der BürgerBus bietet bedürftigen Mitmenschen der Gemeinde Bienenbüttel die Möglichkeit, ohne unangenehmes Bitten beispielsweise zum Arzt, zum Einkaufen, zum Besuch von Verwandten oder einfach zum Bahnhof gefahren zu werden.
Der Bus steht ausschließlich Bürgern zur Verfügung, die eine bestimmte Einkommensgrenze nicht überschreiten oder die über einen Schwerbehindertenausweis verfügen und stellt somit keine Konkurrenz für gewerbliche Unternehmen dar. Es soll niemand gefahren werden, der wirtschaftlich in der Lage ist, Geld für ein Taxi zu bezahlen. Wer die Dienste des BürgerBus Bienenbüttel e.V. in Anspruch nehmen möchte, kann sich am Vortag unter der BürgerBus-Hotline (01 63) 2 62 74 96 anmelden und muss bei Fahrtantritt den Berechtigungsschein vorzeigen.

Das BürgerBus-Fahrer-Team würde sich über Verstärkung freuen. Foto: privat

Es sind zehn ehrenamtliche Fahrer mit dem durch Spendengelder finanzierten BürgerBus im Einsatz. Das erforderliche Benzin sowie Versicherungen, Steuern und Wartung des Fahrzeuges werden durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert. Der Verein „BürgerBus Bienenbüttel e.V.“ freut sich über neue Mitgliedschaften von Bürgern, die dieses wohltätige Projekt unterstützen möchten.
Vorsitzender des Vereins ist Helmut Schlamkow, Zweiter Vorsitzender Jörg Krüger, Kassenwartin Monika Clauß und Schriftführer Christian Hinrichs. Auch sie gehören dem ehrenamtlichen Fahrerteam an. Weitere Fahrer sind: Dietrich Westermann, Holger von Lonsky, Werner Wischhof, Uwe Radel, Günther Darger und Herbert Kuhnke. Ihnen macht es nun schon über drei Jahre Spaß, dass Angebot für die Bürger weiterzuführen.
Anträge auf Mitfahrmöglichkeit nehmen der 1. Vorsitzende Helmut Schlamkow und der Zweite Vorsitzende Jörg Krüger entgegen.
Per Einzugsermächtigung wird der Jahresbeitrag von zehn Euro (auf Wunsch auch gerne mehr) dem Vereinskonto zugewiesen. Die Beitrittserklärungen werden im Bus und vom Ersten Vorsitzenden bereitgehalten.
Unterstützer des gemeinnützigen Projektes und Fahrgäste können ihre freiwillige Spende auf das Konto des BürgerBus Bienenbüttel e.V. überweisen.
Der BürgerBus Verein sucht auf diesem Wege dringend noch freiwillige Fahrer.

Am 23. April, dem Welttag des Buches, gingen die vierten Klassen der Grundschule Bienenbüttel in die ortsansässige Buchhandlung. Chefin Annegrete Patz erzählte den Schülern alles über diesen besonderen Tag. Im Anschluss bekam jedes Kind das Buch „Wir vom Brunnenplatz“. Die Klassen bedanken sich ganz herzlich bei der Buchhandlung Patz.

Seit 1981

MDK - Note 12/2011 1,0* sehr gut

SENIORENHILFEEINRICHTUNG „HAUS ILMENAUBLICK“
Ilmenauweg 11
29553 Bienenbüttel - OT Hohenbostel

Tel. (0 58 23) 16 52 Fax (0 58 23) 95 35 87
E-Mail: Haus-Ilmenaublick@t-online.de

Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Bei uns sind Sie in besten Händen!

*Umgang mit demenzkranken Bewohnern, soziale Betreuung und Alltagsgestaltung, Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene sowie Befragung der Bewohner

Maximaler Eigenanteil:	
Pflegestufe I	1.034,00 €
Pflegestufe II	1.118,10 €
Pflegestufe III	1.211,53 €

Hegering Bienenbüttel informiert

Neubürger bedrohen Flora und Fauna

Bienenbüttel. Nicht nur in der Tierwelt gibt es zahlreiche „Neubürger“, die die heimische Fauna bedrängen und in ihrem Lebensraum bedrohen. Zahlreiche eingeschleppte Pflanzen (Neophyten genannt), die beispielsweise ursprünglich als Gartenpflanzen eingeführt wurden, haben den heimischen Gartenbereich verlassen, um sich in der Natur zu verbreiten, so zum Beispiel der Riesenbärenklau, der bei Hautkontakt in Kombination mit Sonnenlicht zu Rötungen, Schwellungen und zu Verbrennungen führen kann. Ein weiterer Neophyt ist das Indische Springkraut, auch Drüsiges Springkraut (Impatiens glandulifera) genannt, das vor allem wegen seiner dekorativ großen, rosafarbenen Blüten bereits 1839 aus dem Himalaja eingeführt Einzug in unsere Gärten gehalten hat. Einmal entwichen, verbreitete es sich rasend schnell – vornehmlich auf feuchten bis nassen Böden, in Auenwäldern und Auengebüschen, entlang von Bachläufen – was zu einer Einordnung dieser Pflanze in die Gruppe der invasiven Neophyten geführt hat. Diese einjährige, bis zu zwei Meter hohe Pflanze vermehrt sich über durch Zelldruck gespannte Samenkapseln, die bei Reife unter Berührung mehrere Meter weit ihre Samen versprengen. Die Fließrichtung eines Baches tut ihr übriges, so dass die Samen entlang der Bäche ein einfaches Spiel haben und der Bestand sich in eben diese Richtung stark verbreitet.

Das Indische Springkraut schiebt die ersten Triebe im April, blüht und fruktifiziert mindestens drei Monate lang. Eine einzelne Pflanze kann in dieser Zeit bis zu 2500 Samen produziern. Die Keimfähigkeit der Samen bleibt über mehrere Jahre erhalten. Vermehrtes Auftreten des Drüsigen Springkrautes wird auch durch die Eutrophierung (Nährstoffanreicherung) vieler Böden verursacht. Erst mit den ersten Nachtfrösten stirbt die Pflanze ab.

Dort, wo das Springkraut massenhaft vorkommt, kann sich praktisch keine andere Art mehr behaupten; auch die große Brennessel wird verdrängt, so dass – den Kreislauf weiter verfolgend – Schmetterlingsraupen diese Nahrungsquelle versagt bleibt.

Das Drüsige Springkraut verbreitet sich entlang des Mühlenbaches. Fotos: privat

Durch ihren intensiven Blütenduft werden Hummeln dazu verführt, sich um das Springkraut zu kümmern und heimische Pflanzen zu vernachlässigen. Außerdem kann das schwache Wurzelwerk der Pflanze den Boden nicht halten, so dass an Bachläufen Erosionen drohen. Alles in allem ist das Drüsige Springkraut eine Pflanze, die das heimische Ökosystem massiv stört. Um eine invasive Ausbreitung dieser Pflanze zu verhindern, sollte die Pflanze frühzeitig gejätet werden, so dass eine Reifung und Samenbildung verhindert wird. Große Bestände sollten vor der Blüte möglichst tief abgemäht werden, da ansonsten die Pflanze erneut tieferliegende Fruchtstände ansetzt.

An Fließgewässern bietet sich ein Vorgehen entlang der Fließrichtung an. Nachkontrollen in den Folgejahren sind nötig, da man auch nach einmaligem Jäten nicht sicher sein kann, die Pflanze vollständig entfernt zu haben, denn bis zu fünf Jahre hält sich der Samen im Boden keimfähig.

Bettina Heukamp

Blüte des Drüsigen Springkrautes (Rachenblütler).

HOTEL ZUR ALTEN WASSERMÜHLE
Uelzener Straße 18
29553 Bienenbüttel
Telefon (0 58 23) 14 66
Rund um den Matjes
z. B.
nach **Hausfrauen Art, Matjesplatte Gourmet**
mit verschiedenen Saucen oder
Matjestopf
Wir bitten um Voranmeldung!

CAPAROL
Bis zu 50% Heizkosten sparen

mit moderner Fassadendämmung von Caparol!
MalerStolze
Farbe * Bautenschutz * Boden
Bienenbüttel • (0 58 23) 2 59

ANZEIGE

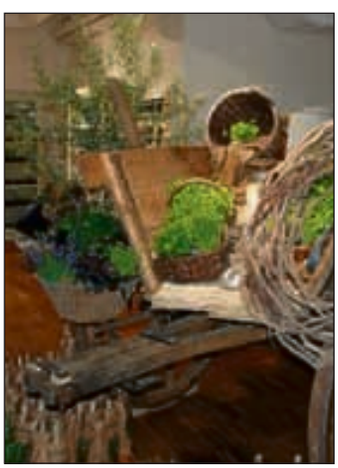
Gemeinsam ins Gespräch kommen im Café-Restaurant „Dorfgespräch“.

Beim Stöbern Nützliches und Schönes für die eigenen vier Wände finden. Fotos: Schmidt

Faszination Landleben

Alles Gute unter einem Dach – Markthalle in Bienenbüttel eröffnet

Bienenbüttel. Jetzt ist es soweit: die Markthalle in Bienenbüttel ist eröffnet. Damit ist die Einheitsgemeinde in der Heide um eine Attraktion reicher. Inmitten des gerade neu renovierten Ortskerns ist ein Ladenkonzept umgesetzt worden, das viel mehr ist, als eine einfache Verkaufsstelle. „Alles Gute unter einem Dach“ so lautet das Motto und genauso ist es auch: Verschiedenste Angebote rund um den Genuss vereinen sich zu einem Gesamterlebnis. In ganz individuellem Stil, gemütlich und doch großzügig präsentiert sich die Markthalle und wird zu einem echten Verweilerlebnis. Eigentümerin und Initiatorin Loni Franke ist es gelungen, eine Atmosphäre zu schaffen, die dem Slogan „regional, sympathisch & lebendig“ wirklich alle Ehre macht. Die rund 2500 Besucher, die am Eröffnungstag zur Markthalle strömten, waren sichtlich beeindruckt. Der Biolandhof von Marten Koch aus Glüsingen zeichnet verantwortlich für den Bioladen und bietet Kunden vor allem Frisches aus der Region. Im Angebot des Marktladens ist Nützliches und Schönes rund um Herd und Küche, aber auch das ein oder andere ausgefallene Accessoire für den Wohnbereich.



Jahreszeitliche Dekoration.

„Dorfgespräch“ nennt sich das Café-Restaurant, in dem Matthias Heider aus Harmsdorf Gerichte aus saisonalen Produkten der Saison serviert. Angrenzend daran lädt die Vinothek mit besten Bio- und Gesundheitsweinen zum Genießen ein. Einmal kurz über den Marktplatz geschlendert, schon erreicht man den Verkaufsbereich für die Spezialitäten garantiert „Home made“. Selbstgemachtes in Spitzenqualität. Und noch ein Highlight hat die Markthalle zu bieten: die Showküche. Sie kann mit oder ohne Koch gemietet werden, bietet Raum für Kochkurse, Geburtstagspartys, Show- und Kinderkochen. Zudem wird es eine Vielzahl an Veranstaltungen geben: After Work Dinner, Cocktailabende, Gewürzseminare, Schokoladentage oder Lesungen – ein Blick auf die Homepage www.markthalle-bienenbuettel.de lohnt sich.

.....unsere Empfehlung an Sie

21. Juni 19.00	Vortag DHU, Sonnenschutz*, Service der Georgs Apotheke
23. Juni 11.00	**Kinderkochen** Bella Italia „Die Pizzawerkstatt“ mit der Löffelfee*
6 . Juli 17.30	Kochen & Speisen in der Showküche **Vollwert-Sommerküche** * mit Sigrun Hagedorn
12. Juli 19.00	After-Work-Dinner **leichte Sommerküche*** Köche vom Dorfgespräch
14. Juli 16.00	**Überraschungs-Showkochen** * mit Julia St. Böthig, Chefredakteurin des Magazins Benefit
15. Juli 12.00	**Bürgerfrühstück** in der Bahnhofstraße... und alle machen mit....
18.Juli 19 .00	**Zuhören & Probieren** * Vortrag Wege zur gesunden Ernährung
21. Juli 11.00	Kinderkochen Junges Gemüse* – **aus dem Garten auf den Tisch mit der Löffelfee**

Anmeldung bitte in der Markthalle oder unter Tel. 95422-20 www.markthalle-bienenbuettel.de

Immer ran ans Schweinchen

Nach gemeinsamer Wanderung wurde fleißig Boule gespielt

Hohnstorf. Am Pfingstsonntag organisierte der SV Hohnstorf traditionell eine Wanderung mit anschließendem Beisammensein bei Bratwurst und Bouleturnier. In diesem Jahr, bei allerschönstem Wetter, wanderten die Teilnehmer vom Bushäuschen über den Lietzberg zum Ilmenauufer, von wo aus es nach einer kleinen Rast über Wichmannsburg und den Schwarzen Berg zum Dorfgemeinschaftshaus ging. Dort war zwischenzeitlich der Grill angeheizt und auch die Nichtwanderer konnten sich zur gemeinsamen Stärkung einfinden. Nachdem der Durst gelöscht und der Hunger gestillt war, schrieben sich 20 Boulespieler und -spielerinnen für das Turnier ein, das diesmal im Modus Supermêlée gespielt wurde. Das ist eine Turniervariante, die in Zweierteams (Doublette) gespielt wird und wobei in jeder Runde die Spielpartner neu zugelost werden. Diese Spielform ist besonders für offene Turniere geeignet, bei der Erfahrene und Einsteiger in bunter Mischung kommunikations- und austauschförderlich zusammenspielen. Die erzielten Gewinnpunkte unter Berücksichtigung der Spielergebnisse werden der Einzelwertung zugrunde gelegt und lassen jeden mit Ehrgeiz und dem erforderlichen Glück um den Sieg spielen. Als Glücksfee bei der Auslosung sorgte Svenja Grubbe für viele Überraschungen: Mal spielten die Gebrüder Saucke zusammen, dann die Geschwister Beecken/Grubbe. Im Überblick über die drei Runden gab es ausgeglichene Spielpaarungen, da auch die Spielbahnen zugelost wurden. Das Finale wurde von den vier bestplazierten Boulern in der Zulosung Heinrich Rademacher und Harald Winter gegen Birgit Winter und Jochem Clemens bestritten. In einer hochklassigen und spannungsreichen Partie gelang es den seit Jugendzeiten befreundeten Harald Winter/Heinrich Rademacher gegen Birgit Winter/Jochem Clemens die entscheidenden Punkte zum 13:11 Endstand zu erspielen. Da jeder Spieler für sich Siegpunkte und Ergebnisse gesammelt hatte, ergab sich nach dem Finale folgendes Ergebnis:

1. Platz:
Heinrich Rademacher, 4 Siege, 30 Differenzpunkte
2. Platz:
Harald Winter, 4 Siege, 19 Differenzpunkte
3. Platz:
Jochem Clemens, 3 Siege, 18 Differenzpunkte
4. Platz:
Birgit Winter, 2 Siege, 9 Differenzpunkte

Sie siegten beim Hohnstorfer Pfingstboule-Turnier. Foto: privat

Bei der abschließenden Siegerehrung wurden vom Laudator Axel Grubbe der gemeinsam verbrachte Pfingstsonntag für alle Beteiligten als Gewinn und gelungene Veranstaltung benannt und auch die vom SV Hohnstorf ausgelobten Pokale überreicht. Der Dank gilt allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung mitgeholfen haben und auch den zahlreichen Mitspielerinnen und Mitspielern sowei Zuschauerinnen und Zuschauern. Abschließend eine kleine statistische Auswertung: 30 Prozent der Teilnehmer waren Frauen, 25 Prozent Jugendliche. Jetzt freut sich das Bouleteam Hohnstorf auf die Eröffnung des Bouleplatzes in Bienenbüttel und den Bürgermeisterpokal.

PAV
Projektbezogene Abfallverwertung

- Abfallmakler
- Technische Dienstleistungen
- Öl-/Benzinabscheider-Kontrolle/Wartung
- Umwelt-Auditor
- Fachbetrieb nach WHG19 I
- Betriebsbeauftragter für Abfall, Gewässer- und Immissionsschutz (ext.)

Ihr Partner für Planung und Durchführung gewerblicher Abfallentsorgung

Vom Handwerks- bis zum Industriebetrieb.

Welche Abfälle in Ihrem Betrieb entsorgungspflichtig sind, erfahren Sie bei uns! Natürlich kümmern wir uns auch um die **kostengünstige Entsorgung.**

www.pav-lemke.de · burkhard.lemke@pav-lemke.de
Am Krummbach 5 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823 - 953 700

Vertrauliche Beratung

Pflegestützpunkt des Landkreises Uelzen hilft weiter

Bienenbüttel. Eine Beratung rund um die Pflege, vertraulich, neutral und kostenlos, erhalten die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bienenbüttel durch den Pflegestützpunkt des Landkreises Uelzen. Nachdem bereits ein Beratungstermin im Sitzungszimmer des Rathauses Bienenbüttel stattgefunden hat, folgt der nächste am

Donnerstag, 26. Juni, 9 bis 10.30 Uhr,
Rathaus Bienenbüttel, Sitzungszimmer 1.06.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird darum gebeten, mit Natascha Schwank, Telefon (05 81) 800 - 61 33, und Regina Struck, Telefon (05 81) 800 - 61 32 im Vorfeld telefonisch einen Beratungstermin zu vereinbaren.

Bienenbüttel informiert im Juli

Redaktionsschluss: 2. Juli
Erscheinungstag: 18. Juli

Wasser im Mittelpunkt

Bienenbütteler SoVDler unterwegs nach Nordstrand

Bienenbüttel. Nordstrand, Halbinsel und Gemeinde im nordfriesischen Wattenmeer in Schleswig Holstein, war das Ausflugsziel der SoVD-Mitglieder im Mai. Pünktlich begann die Fahrt bei strömendem Regen, der sich hinter dem Hamburger Elbtunnel in Sonne und Wind wandelte. Das an Bord befindliche Picknick sorgte bei den Mitgliedern schon auf der Hinfahrt für gute Laune.
Bald ging es über den Nord-Ostseekanal. Er verbindet Nord- und Ostsee. Diese Bundeswasserstraße ist nach der Anzahl der Schiffe die meistbefahrene künstliche Wasserstraße der Welt. Der Kanal erspart einen etwa 900 Kilometer längeren Weg um die Nordspitze Dänemarks durch das Skagerrak und das Kattegat.
Weiter ging es über die Eider, mit 188 Kilometern der längste Fluss in Schleswig-Holstein, und durch die sehenswerte Hafenstadt Husum.
Nordstrand, das grüne Herz des Wattenmeeres, ist seit 1985 per Gesetz Teil des „Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer“ und liegt inmitten der einzigartigen Welt der Halligen. Durch einen immergrünen Nordseedeich ist die Halbinsel mit dem Festland erbunden und somit jederzeit erreichbar.
Dort zu leben heißt, leben mit Kontrasten: Ebbe und Flut, Stürme und Stille, endloser Himmel und weites Meer, wenige Menschen und viel Natur. Diese Extreme sind für die Küstenbewohner der Puls des Lebens und haben sie geprägt. Sie leben mit dem Meer in strahlenden Sommern wie in rauen Wintern. Sie haben gelernt zu improvisieren und sind sturmerprobt. Da der Busfahrer ein gebürtiger Nordstrander war, teilte er viele Insiderinformationen bei der Besichtigung der Halbinsel und ausgiebige Erklärung zu den Deichanlagen mit.
Gehörtes und Gesehenes wurde bei einem ausgiebigen Mittagessen erörtert. Danach ging es weiter, je nach Wahl, mit einer Hafenerkundung, einem Strandspaziergang oder dem Besuch einer privaten Töpferei, bevor die Fahrt mit dem Besuch einer Fischräucherei und einem Kaffeetrinken fortgesetzt wurde.

Unterwegs wurde ein deftiges Frühstück eingenommen. F.: privat

Termine und Veranstaltungen

SoVD Sozialverband Deutschland

Dienstag, 26. Juni, 14.30 Uhr:
Kartenspieler in Aktion
im Mühlenbachzentrum
Montag, 2. Juli, 7.30 Uhr:
Tagesfahrt zur Firma Wenatex
in Hannover-Langenhagen
Informationen bei Ludwig Schmidt, Telefon (0 58 23) 17 15.
Dienstag, 10. Juli, 14.30 Uhr:
Kegel- und Klönnachmittag
im Hotel „Zur Alten Wassermühle“
Mittwoch, 11. Juli, 8 Uhr:
Sozialberatung im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7
Montag, 16. Juli, 15 Uhr:
Frauengruppe des SoVD im Mühlenbachzentrum
Dienstag, 24. Juli, 14.30 Uhr:
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum
Für weitere Aktivitäten beachten Sie bitte die Aushänge im Edeka-Markt und in der Lotto-Annahmestelle.

Haben Sie Fragen zum Sozialverband Deutschland oder möchten Sie eine Information?
Scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen:

SoVD Sozialverband Deutschland

Karl-Heinz Braunholz, erster Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 64 89, E-Mail: k.braunholz@gmx.de oder
Ludwig Schmidt, zweiter Vorsitzender, Telefon (0 58 23) 17 15, E-Mail: schmidt-edendorf@t-online.de

Sprechstunden für soziale Fragen im Mühlenbachzentrum, Ebstorfer Straße 7,
am zweiten Mittwoch im Monat von 8 bis 9 Uhr.
Nächster Sprechtermin:
Mittwoch, 11. Juli, 8 Uhr.
Wir bitten alle Ratsuchende, spätestens 15 Minuten nach Beginn der Sprechstunde anwesend zu sein, da die Sprechstunde sonst geschlossen wird.
Beratungen beim SoVD Kreisverband in Uelzen:
Offene Sprechstunden:
Montag und Donnerstag, 8 bis 12 Uhr.
Sprechstunden nach Terminvereinbarung:
Telefon: (05 81) 9 73 63 90
oder E-Mail: info@sovd-uelzen.de

wöhling
Bau- und Möbeltischlerei

- Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff, Alu
- Wintergärten
- Terrassenüberdachungen
- Vordächer
- Glasreparaturen
- Rollläden, Markisen, Beschattungen
- Insektenschutzgitter
- Einbaumöbel
- Treppen und Handläufe
- Parkett und Laminat
- Vertäfelungen
- Reparaturarbeiten

Ludwig-Ehlers-Straße 1 · 29549 Bad Bevensen
Telefon (0 58 21) 98 70 19

24 Stunden nur schwimmen

Wer hält es am längsten im Wasser aus?

Bienenbüttel. Im Waldbad Bienenbüttel findet von Sonnabend, 30. Juni, bis Sonntag, 1. Juli, zum achten Mal das Bienenbütteler 24-Stundenschwimmen statt. Start und Ende ist jeweils um 15 Uhr. Für Animation und Musik sorgt, wie immer, DJ Peter während der Veranstaltung. In der Zeit des 24-Stundenschwimmens dürfen die Teilnehmer mit Begleitung eines Erwachsenen auf dem Gelände zelten. Die Wassertemperatur beträgt bei der Veranstaltung mindestens 25 Grad. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde über seine geschwommene Leistung. Ab einer Strecke von 750 Metern bekommen die Teilnehmer eine Bronze-, ab 1550 Metern eine Silber- und ab 3050 Metern eine Gold-Medaille verliehen. Für die Veranstaltung wird eine Teilnehmergebühr von drei Euro erhoben. An diesen Tagen gelten keine Zwölfer- und Saisonkarten. Jeder Schwimmer schwimmt für sich selber. Es können sich Gruppen mit fünf Personen und Familien mit drei Personen zusammenschließen. Für beide gibt es extra Pokale.

Zum achten Mal findet das 24-Stunden-Schwimmen im Bienenbütteler Waldbad statt.. Fotos: privat

Die Organisatoren haben die Altersklassen ein wenig geändert.
Es wird wie folgt geschwommen:

Jahrgang	
AK 5	(2007 und jünger)
AK 6	(2006)
AK 7	(2005)
AK 8	(2004)
AK 9/10	(2003/2002)
AK 11/12	(2001/2000)
AK 13/14	(1999/1998)
AK 15/16	(1997/1996)
Erwachsene	(1995-1953)
Senioren	(1952 und älter)

Des Weiteren wird um die längste Gesamtstrecke sowie die längste Stecke in der Nacht (in der Zeit von 22 bis 6 Uhr) geschwommen.
Der oder die jüngsten und ältesten Teilnehmer bekommen auch einen Pokal und Sachpreise.
Für Fragen steht das Waldbadteam zur Verfügung. Es ist unter der Rufnummer (0 58 23) 78 92 zu erreichen.
Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.Bienenbuettel.de.

Auch in der Nacht wird geschwommen.

Mit Kerzen beleuchtet

Nachtschwimmen im Waldbad

Bienenbüttel. Am Sonnabend, 21. Juli, findet im Waldbad Bienenbüttel das fünfte Nachtschwimmen statt. An diesem Tag ist das Bad bis 24 Uhr geöffnet. An diesem Abend sorgen gedämpftes Licht, Teelichter und Fackeln für romantische Stimmung. Kinder dürfen an dieser Veranstaltung nur in Begleitung eines Erwachsenen teilnehmen. Das Springen und Rutschen ist bis 21 Uhr erlaubt. An diesem Abend gelten die normalen Eintrittspreise (auch 12er und Saisonkarten).

Gastwirtschaft **„Zur Eiche“**
– seit 1850 –
Saal für Feiern bis 60 Personen
Pension und Gästezimmer
(alle mit Dusche/WC)

Jetzt zur Grillsaison
Baguette-, Zwiebel-, Mexicostangen
Ciabattabrote und Bärlauchbrote
Backwaren handgemacht!
Auch mittwochs von 7 bis 12 Uhr in der Bahnhofstraße
(bei der Fa. Schütze)

29553 Edendorf
Hufeisenstraße 2
Tel. (0 58 23) 75 60
Fax (0 58 23) 95 34 71

LANDBÄCKEREI seit 1888 C. Oetzmann

Inga Abel im Amt bestätigt

Schiedsleute haben ehrenvolle Aufgabe

Bienenbüttel. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung Inga Abel als stellvertretende Schiedsfrau für den Schiedsamtsbezirk Bienenbüttel wiedergewählt. Sie ist damit weiterhin Vertreterin für den Schiedsmann Dieter Holzenkämpfer.
Grundsätzlich beträgt die Wahlzeit für dieses Amt fünf Jahre. Da der amtierende Schiedsmann Dieter Holzenkämpfer im Jahr 2014 beabsichtigt, sein Amt abzugeben, hat der Gemeinderat gleich die Absichtserklärung abgegeben, Inga Abel dann zur Schiedsfrau zu wählen.
Ende des Jahres 2013 wird die Gemeindeverwaltung einen neuen Vertreter oder eine neue Vertreterin für dieses Amt suchen.

Ketten aus eigener Herstellung

Welche Perlen sind am schönsten?

Bienenbüttel. Die DRK-Handarbeitsgruppe, unter der Leitung von Hannelore Nagel, hatte zum Kaffeenachmittag mit anschließendem Halskettenbasteln eingeladen. Das Angebot an Perlen und Steinen war riesig groß, so dass der Entwurf der neuen Lieblingskette schwer fiel. Doch unter der Beratung und Einweisung von Annegret Wedemeyer-Schulz, Vorsitzende des DRK-Ortsvereins Gerdau und auf solche Treffen spezialisiert, fiel das Vorhaben etwas leichter. Letztendlich hatte jede Teilnehmerin ihre Kreation nach eigenem Geschmack mit viel Geduld und Freude hergestellt. Voller Stolz wurde jedes einzelne Stück zur Begutachtung vorgestellt. Nach so viel Bastelbegeisterung plante man sogleich den nächsten Termin für den kommenden September ein.

Erika Reinke

Die Auswahl der richtigen und schönsten Perlen fiel den Damen der Handarbeitsgruppe sehr schwer. Foto: privat

Termine

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Bienenbüttel

Wöchentliche Termine:
Dienstag, 16 bis 17 Uhr: Gymnastik in der Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)
Mittwoch, 16 bis 17 Uhr: Geselliges Tanzen in der Pausenhalle der Schule (außer in den Ferien)
Mittwoch, 14.30 bis 16.30 Uhr: Handarbeiten/Basteln im Mühlenbachzentrum
Donnerstag, 14.30 bis 16.30 Uhr: Spielenachmittag im Mühlenbachzentrum
Jeden ersten Freitag im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr: Gruppe „MusikGesangRhythmus“ im Mühlenbachzentrum

Die nächsten Termine

Mittwoch, 4. Juli, 12 Uhr: Sommerfest im Gasthaus Meyer in Beverbeck mit Grillen. Abfahrt ist um 10.45 Uhr von der Ilmenauhalle, an den anderen Haltestellen jeweils fünf Minuten später; Anmeldung bis 27. Juni.
Sonntag, 15. Juli, 11 bis 15 Uhr: Blutspende-Sondertermin in Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel in der Grundschule Bienenbüttel, Grillen, Kinderbetreuung. Alle gesunden Erwachsenen sind eingeladen.
Mittwoch, 1. August: Fahrt nach Ludwigslust, Schlossbesuch mit Führung, „Küsschenspaß“ in Grabow, Töpferhof Hohenwoos mit Kaffeepause. Abfahrt ist um 8 Uhr von der Ilmenauhalle, an den anderen Haltestellen jeweils fünf Minuten später; Anmeldung bis 18. Juli.
Auskünfte und weitere Informationen erteilen Erika Reinke, Telefon (0 58 23) 78 09 und Marlies Ebinger, Telefon (0 58 23) 72 43 oder im Internet auf der Seite www.drk-uelzen.de.

Alles Wissenswerte über das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Uelzen, ist im Internet unter: **www.drk-uelzen.de** zu finden.

Fußballturnier in Beverbeck

Beverbeck-Grünewald. Zum Fußballturnier der Sportgruppe Beverbeck am Sonnabend, 30. Juni, haben sich 14 Mannschaften angemeldet. Aus diesem Grunde beginnt das Kräftemessen bereits um 8 Uhr mit der Gruppenauslosung und Mannschaftsführerbesprechung. Die Siegerehrung ist gegen 18 Uhr eingeplant. Die Sportgruppe freut sich auf viele Besucher.

graefke

Graefke's Fleischerfachgeschäft
Bahnhofstraße 17
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 13 15
Fax (0 58 23) 98 13 30
www.graefke.de
info@graefke.de

Susländer Fleisch: das „reine“
Schwein ohne Antibiotika, ohne chemische Zusätze, natürlich gewachsen.

vom 20. bis 23. Juni 2012

Frischer Schweinebauch	1 kg	**3,90 €**
Schinkenspeck	100 g	**1,29 €**
Käse-Knacker, 4 St. = 360 g, eig. Herstellung	Glas	**2,35 €**
Gyros-Pfanne, extra mager	1 kg	**7,90 €**

vom 27. bis 30. Juni 2012

Rindergulasch	1 kg	**8,90 €**
Schweineschnitzel	1 kg	**9,90 €**
Hausmacher Sülze	100 g	**0,89 €**
Grill-Bratwurst, 10 St. = 900 g, eig. Herstellung	Pack.	**5,20 €**

vom 4. bis 7. Juli 2012

Argent. Rumpsteak, natur o. gewürzt	1 kg	**24,90€**
Kasseler Lachsbraten	1 kg	**7,90 €**
Bockwurst, 5 St. = 450 g, eig. Herstellung	Dose	**3,40 €**
Frühstücksfleisch, eigene Herstellung	200-g-Glas	**1,65 €**

vom 11. bis 14. Juli 2012

Schweinefiletköpfe	1 kg	**10,90 €**
Frischer Nackenbraten	1 kg	**7,90 €**
Breslauer, eigene Herstellung	100 g	**–,89 €**
Rotwurst, eigene Herstellung	200-g-Glas	**1,35 €**

Öffnungszeiten:
Mi. 8.00–12.30 Uhr, Do. 8.00–12.30 Uhr,
Fr. 8.00–12.30 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa. 7.00–12.00 Uhr

Gildepokalschießen in Bienenbüttel

28 Mannschaften gingen an den Start

Bienenbüttel. Die Schützenkompanie organisierte und führte das Gildepokalschießen durch. Angetreten waren 28 Mannschaften mit je drei Personen und zwei Einzelschützen. Die Jugendlichen schossen mit dem Luftgewehr auf zehn Meter, die Erwachsenen in den Gruppen Damen, Schützen und Altersklasse mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 Meter. Zu erringen waren 24 Pokale und vier Ehrenscheiben.
Nach der Auswertung durch Hans Joachim Musall standen die Ergebnisse fest. Kompaniechef Peter Fassnauer übergab mit Unterstützung der Kompanieschießmeisterin Sandra Fassnauer, der für das Schießen verantwortlichen, die Trophäen an die Siegerinnen und Sieger.

Die stolzen Gewinner präsentieren ihre Pokale und Ehrenscheiben. Foto: privat

Jugend, Mannschaften: SG Bienenbüttel II (145 Ringe), SV Hamerstorf (136), SV Zarenthien I (135)
Einzelwertung: Alicia Witthöft (SG Bienenbüttel II, 49), Laurin Müller (SV Hamerstorf, 48), Paul Henckel (SG Bienenbüttel II, 48)
Ehrenscheibe: Marie Schulz (SV Zarenthien, 35,3 Teiler), Jonas Pätzmann (SG Bienenbüttel, 43,3), Eileen Rose (SG Wellendorf, 47,8)
Damen, Mannschaften: SK Emmendorf, Rote Füchse Wichmannsburg, DSC Bienenbüttel
Einzelwertung: Irmgard Rogosch (SV Emmendorf, 49), Susanne Lubcyk (SK Emmendorf), Evelyn Lemke (Rote Füchse Wichmannsburg)
Ehrenscheibe: Astrid Rohder (DSC Bienenbüttel, 158,6), Evelyn Theuerzeit (SV Bohlsen, 196,7), Christel Schulz (DSC Bienenbüttel, 311,3)
Schützen, Mannschaften: Bevenser Gilde, KK Altenmedingen, KK Himbergen
Die beiden Bienenbüttler Mannschaften Schützenkompanie I und das Schwarze Corps I verzichteten.
Einzelwertung: Bernd Reinke (Schützenkompanie I, 49), Manfred Liedke (KK Himbergen, 48), Jan Wieter (Bevenser Gilde, 48)
Ehrenscheibe: Jens Drewes (SG Weste, 90,7), Jens Sander (Jägerkompanie, 193,8), Matthias Briese (SG Wellendorf, 244,2)
Altersklasse, Mannschaften: Wichmannsburg II, SK Emmendorf, SV Melzingen
Einzelwertung: Günter Schwarz (SK Emmendorf, 50), Hartmut Schenk (SV Jastorf, 49), Jürgen Stolze (SV Emmendorf, 49)
Ehrenscheibe: Jens Siefke (Bevenser Gilde, 46,6), Wilhelm Constien (SG Wellendorf, 98,5), Alfred Theuerzeit (SV Bohlsen, 120,7)
Die Jugendlichen und etliche Erwachsene konnten ihre Pokale und die Ehrenscheibe persönlich in Empfang nehmen. Sie zeigten vorbildliches Durchhaltevermögen bis zur Preisverleihung. Einige der Erwachsenen hatten wohl kein Vertrauen in ihre guten Ergebnisse, ihnen werden die Trophäen natürlich nachgereicht.

Majestät Jens Wegner und 1. Gildeherr Matthias Kruskop und Dirk Schorr gratulieren den Siegern des Anschießens: Melanie Schoor, Adrian Stehr, Nils Neumann, Peter Dittrich, Tobias Fabel, Rudi Klebs und Lars Spreen (von links). Foto: privat

Schützenjahr eröffnet

Pokale und Ehrenscheiben beim Anschießen

Bienenbüttel. Mit dem traditionellen Anschießen wurde das Schützenjahr 2012 der Schützengilde Bienenbüttel offiziell eröffnet. Die Veranstaltung war gut besucht und wurde von einer großen Abordnung des Spielmannszuges sehr gut unterhalten. Nach einer deftigen Stärkung ging es mit den Auszeichnungen weiter. Mit einem 75er Teiler hat Adrian Stehr (Jugend) gezeigt, wie richtig geschossen wird und somit die Ehrenscheibe errungen. Bei den Bogensportlern hatte Melanie Schorr das beste Ergebnis erzielt, im Spielmannszug Nils Neumann, in der Schützenkompanie Rudi Klebs, bester Jäger wurde Tobias Fabel und im Schwarzen Corps Lars Spreen. Den Schießsportleiterpokal konnte Peter Dittrich erringen. Nach den Auszeichnungen haben alle bei fröhlicher Stimmung und bester Geselligkeit den Abend ausklingen lassen.

Holzbau - Mauerwerk - Betonbau
Rolf-Dieter Schmidt
Grenzweg 16 · 29553 Bienenbüttel
Telefon 05823 - 7839 · **Handy** 0171 - 7884508

Vorbereitungen auf Hochtouren

Die Vorbereitungen für das Schützenfest der Schützengilde Bienenbüttel von **Mittwoch, 1., bis Sonntag, 5. August, laufen.** Alle Informationen dazu im Internet: www.schuetzengilde-bienenbuettel.de

Andreas Schwiers und Heinz-Günter Waltje (rechts) kamen auf den zweiten Platz.

Jochen Clemens und Burkhard Czyborra-Rätsch siegten. Rechts Günter Lehmann. Fotos: privat

Boule-Bahn eröffnet

Waltje lobt ehrenamtliches Engagement

Bienenbüttel. Am Freitag, 1. Juni, eröffnete Bürgermeister Waltje die Boule-Bahnen auf dem TSV-Gelände.
Diese waren binnen eines Jahres von Mitgliedern des TSV Bienenbüttels unter der Anleitung von Günter Lehmann und Konrad Frischmuth in Eigenarbeit mit materieller Unterstützung durch die Gemeinde erstellt worden. In seiner kleinen Eröffnungsrede lobte Bürgermeister Waltje dieses als ein positives Beispiel bürgerlichen Gemeinsinns, dankte vor allem Günter Lehmann für seine Initiative und wünschte dem Platz viele Besucher und Spieler aus ganz Bienenbüttel, da er allen Bürgern offen steht und nicht nur Mitgliedern des TSV. Auch die beiden Vorsitzenden des TSV freuten sich über die neue Nutzung des bislang brach liegenden Geländes und wünschten dem Platz viele Spieler.

Eröffnet wurden die beiden Kies- und die drei Rasenbahnen mit einem Boule-Turnier, zu dem auch Spieler aus Hohnstorf, Steddorf und von der Gemeinde Bienenbüttel neben den Vorsitzenden und Mitgliedern des TSV erschienen waren. In zehn Mannschaften wurde drei Stunden lang gespielt, nur unterbrochen von Pausen mit Kaffee und Kuchen.
Am Ende standen schließlich Jochen Clemens und Burkhard Czyborra-Rätsch aus Hohnstorf als Turniersieger fest, die in einem dramatischen Endspiel die beiden Vertreter der Gemeinde, Heinz-Günter Waltje und Andreas Schwiers, auf den zweiten Platz verwiesen.

TSV klebt Pech an den Füßen

fk **Bienenebüttel.** Beste Saisonleistung gezeigt, aber doch verloren: Nach einer unglücklichen 1:3-Niederlage gegen den SV Garßen hat der TSV Bienenbüttel den Abstiegskampf in der Juniorenfußball-Bezirksliga U16 mit hoher Wahrscheinlichkeit verloren. Die Platzherren waren die eindeutig dominierende Mannschaft und erspielten sich ein klares Übergewicht an Torchancen, das TSV-Trainer Maik Schulze mit 12:4 für seine Mannschaft bezifferte. In der 23. Minute hatte der Kreisvertreter erstmals Pech, als er durch Lars Witt am Pfosten scheiterte. Aber fünf Minuten später traf er nach tollem Pass von Philip Schulze zum 1:0, bevor Garßen mit einer direkt verwandelten Ecke zum 1:1-Pausenstand ausglich (33.). Kurz nach dem Seitenwechsel traf auch Phillip Meyer per Kopf den Pfosten, ehe die Gäste unmittelbar darauf zweimal auf der Torlinie retteten, und Schulze visierte den dritten Pfostentreffer der Gäste an (66.). Das rächte sich, denn in den Schlussminuten konterte Garßen gegen betont offensive Bienenbütteler den schmeichelhaften 1:3-Endstand heraus (66./78.).

Neues vom Seniorenwohn- und Pflegeheim „Zum Lietzberg“ GmbH

Der „Lietzberg“ ist eine Einrichtung für Senioren, die Wert auf Kompetenz in der Pflege legen, ihre Eigenverantwortung behalten wollen und dabei einen familiären und doch würdevollen Umgang genießen möchten.

Papier ist geduldig und Werbung hält nicht immer was sie verspricht: deshalb laden wir Sie herzlich ein, sich ganz persönlich einen Eindruck von unserem Haus zu machen. Besuchen Sie uns gerne und lassen sich bei einer Tasse Tee oder Kaffee Ihre Fragen vor Ort beantworten.

Einen schönen Sommer wünscht
Sabine Vogler und das Lietzberg-Team

MDK-Note 1,2

Seniorenwohn- und Pflegeheim „Zum Lietzberg” GmbH
z. Hd. Frau Vogler
Lietzberg 13 • 29553 Bienenbüttel
Telefon 0 58 23 - 9 81 20
e-mail info@lietzberg.de

Seit zehn Jahren für den TSV auf dem Platz: Daniel Golisch.

Ulrich Vogel (links) wurde mit Blumen verabschiedet.

Abschied und Neuanfang

Bewegende Momente nach dem Sieg über Ebstorf

Bienenbüttel. Am 2. Juni begrüßte der TSV Bienenbüttel, am 30. und letzten Spieltag der Fußball Bezirksliga der Saison, den TuS Ebstorf.
Es wurde noch einmal spannend, ging es für den TSV Bienenbüttel doch noch um den Relegationsplatz zwei zum Aufstieg in die Landesliga.
Am Ende konnte der TSV Bienenbüttel das Spiel mit 4:1 für sich entscheiden. Da im Nachbarduell der SV Ilmenau, entgegen aller Erwartungen, gegen den SV Emmendorf unterlag, dürfen sich die Fans auf eine Relegationsrunde freuen.
Vor dem Spiel gab es allerdings noch einige bewegende Momente. Michael Skeisgerski als Erster Vorsitzender des TSV Bienenbüttel und Dieter Oetzmann als Leiter der Fußballabteilung baten die beiden Mannschaften, Trainer Ulli Vogel, Platzwart Hermann Kommert und die Betreiberin des Vereinsheims, Anne Kommert, in den 16-Meter-Raum des Spielfeldes. Da die Spieler Alexander Ostrowski, Mohamed (Momo) Maatouk und Jonas Ahrens an diesem Tag ihr letztes Spiel beim TSV Bienenbüttel absolvierten, wurden sie von Dieter Oetzmann entsprechend geehrt und verabschiedet.
Auch der Trainer Ulrich (Ulli) Vogel durfte noch einmal auf der Bank begrüßt werden. Dieter Oetzmann würdigte besonders die Gelassenheit und Ruhe, die Ulli Vogel ausstrahlte und bedankte sich ganz herzlich im Namen der Mannschaft. Auch Michael Skeisgerski wünschte Ulli Vogel, vor allem gesundheitlich, alles erdenklich Gute.
Daniel Golisch wurde als „Ur-Bienenbütteler“ für seine zehnjährige Treue in der 1. Herrenmannschaft ebenfalls geehrt. Dann wurde es noch einmal melancholisch. Anne und Hermann (Hermi) Kommert wurden im Namen des Vorstands des TSV Bienenbüttel von Michael Skeisgerski nach über 40 Jahren Tätigkeit für den Verein verabschiedet. Michael Skeisgerski fand, trotz Schwierigkeiten mit dem Mikrofon, die richtigen Worte. Neben Blumen und einem Stück Rasen aus dem Mittelkreis des A-Platzes überreichte Michael Skeisgerski den beiden im Namen des Vorstands einen Gutschein für eine Wellnessreise.
Auch Jonas Ahrens bedankte sich mit rührenden Worten im Namen der 1. und 2. Herrenmannschaft bei Anne und Hermi Kommert.

Andreas Howe,
Erster Schriftwart

Anne und Hermann Kommert erfuhren Dank von allen Seiten.

RE/MAX

Landleben:

EFH in Ebstorf

270 m² Wohnfläche, 1.200 m² Grund, Baujahr 1997,
Ein hochwertig ausgestattetes Haus in schöner, ruhiger Lage

320.000 Euro

Rufen Sie mich an, wenn Sie Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten möchten. Ich erstelle Ihnen eine kostenlose, unverbindliche Marktwertanalyse.

Sie suchen ein neues Zuhause? Meine Angebote finden Sie unter www.remax-lueneburg.de. Oder greifen Sie einfach zum Telefon!
Unterstützung für eine gute Sache: Ich spende für jeden 2012 von mir vermittelten Immobilienverkauf in der Einheitsgemeinde Bienenbüttel einen Betrag von 50 € an den Verein Bürgerbus Bienenbüttel.

Jutta von Lonsky RE/MAX Immobilien
Vor dem Bardowicker Tore 6 b, 21339 Lüneburg
j.vonlonsky@remax-lueneburg.de
Mobil: (01 71) 4 13 12 51

Sommerpause

Auch Sportgruppen brauchen Urlaub

Bienenbüttel. Wie in den vergangenen Jahren machen die Montag-Rehagruppe und die Wirbelsäulengymnastik eine wohlverdiente Sommerpause. Für die Montag-Rehagruppe beginnt diese ab Montag, 2. Juli, für die Wirbelsäulengymnastik ab Donnerstag, 5. Juli. Alle Gruppen starten ab Montag, 27. August, mit neuem Schwung wieder voll durch. Die entsprechenden Daten werden rechtzeitig in der Augustausgabe von Bienenbüttel informiert und im Internet unter www.tsv-bienenbuettel.de bekanntgegeben. *(KB)*

Die U9-Mannschaft des TSV Bienenbüttel lieferte sich mit SV Eintracht Lüneburg ein packendes Spiel. Fotos: privat

Mit den Profis auf den Platz

Ein Erlebnis für U9-Mannschaft des TSV

Bienenbüttel/Lüneburg. Vor dem Freundschaftsspiel zwischen der SV Eintracht Lüneburg und den Profis vom VfB Stuttgart lieferten die U9-Kinder des TSV Bienenbüttel gegen ihre gleichaltrigen Konkurrenten aus Lüneburg ein spannendes Spiel ab. Sie verloren gegen den in der Saison ungeschlagenen Tabellenführer nur knapp mit 0:1. Es war ein tolles Spiel , was bei allen Spielern und den anwesenden Zuschauern Spass und Freude bereitete. Die Jungs des TSV Bienenbüttel können zu Recht stolz auf ihre Leistung sein. Nach ihrem Spiel durften sie anschließend die Profis des VfB Stuttgart auf den Eintracht-Platz führen. Die Eintracht aus Lüneburg verlor das Freundschaftsspiel gegen den VfB Stuttgart hoch mit 1:7! Die interessante Begegnung mit den Profi-Spielern aus Stuttgart wurde für die jungen Kicker vom TSV Bienenbüttel durch das Engagement von Claus Bartelt eingerichtet.

Bruno Labbadia und Christo Bartelt.

Anzeige

Schöne alte Dinge gibts ab sofort in der Möbelei in Hohnstorf. Foto: privat

Antikes im Stall

Möbelei in Hohnstorf eröffnet

Hohnstorf. In dem beschaulichen Bienenbütteler Ortsteil Hohnstorf gibt es seit Kurzem einen antiken Möbelhandel der besonderen Art. In idyllischer Atmosphäre lädt die „Möbelei Hohnstorf“ herzlich zum Stöbern, Träumen und Verlieben ein. Hier sind antike und gebrauchte Möbelstücke verschiedener Epochen, Kisten, Kästen und weitere Gestaltungsideen zu finden. Die Möbelei Hohnstorf bietet gerne Anregungen, wie sich antike Möbel modern kombinieren lassen. Die Ausstellungsräume befinden sich in den ehemaligen Stallungen des denkmalgeschützten Hofes an der Ringstraße 13 in Hohnstorf. Nach liebevollen Renovierungen erstrahlt der Stall nun im neuen Glanz und schafft ein stimmungsvolles Ambiente für die antiken Möbelstücke. Außerdem wird eine Ausstellung der Malerin Katja Schaefer-Andrae aus Jastorf gezeigt, welche mit ihren Bildern die Räume verzaubert. Die Möbelei Hohnstorf öffnet ab sofort ihre Stalltüren immer freitags von 15 bis 19 Uhr und sonnabends von 10 bis 13 Uhr, sowie gerne auch nach persönlicher Vereinbarung. Alle Interessierten sind herzlich zur Eröffnungsfeier am Sonnabend, 14. Juli, 15 Uhr, eingeladen.

Möbelei Hohnstorf

ANTIKES IM STALL

Öffnungszeiten
Freitag 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ringstraße 13a
29553 Bienenbüttel/Hohnstorf
Mobil: 0172/4018957
www.moebelei-hohnstorf.de

Auch in diesem Jahr werden wieder 150 Teilnehmer zum 24. Wado-Ryu-Karate Sommerlage erwartet. Foto: privat

Wado-Ryu-Karate Sommerlager

Übergabe der Dan-Diplome sind feierlicher Höhepunkt

Bienenbüttel. Zum fünften Mal findet von Freitag, 29. Juni, bis Sonntag, 1. Juli, in Bienenbüttel das traditionelle Karate-Sommerlager statt. Mitausrichter ist dieses Jahr wieder die befreundete Osaka-Karateabteilung des VfL Lüneburg, die sich sehr freut, zu diesem für alle Karatefans besonderen Sommerevent die Räumlichkeiten des Vereinsheimes des TSV Bienenbüttel und der Ilmenauhalle nutzen zu können. Drei Tage lang werden die Karatekas aus ganz Deutschland in der Ilmenauhalle und in der Grundschule bei deutschlands höchsten Dan-Trägern, H. Reimer (8. Dan), U. Hirtreuter und A. Modl (beide 7. Dan), trainieren.

Christoph Meinert, Trainer und Leiter der Karateabteilung des TSV Bienenbüttel, sowie seine Schülerinnen und Schüler erwarten mit Spannung die Anreise der Karatekas. Die Vorfreude ist auch in diesem Jahr wieder groß, schließlich wwird mit rund 150 Teilnehmern gerechnet. Für einige Teilnehmer ist dieses Sommerlager zudem ein besonderer Höhepunkt: Sie haben am Freitagabend die Möglichkeit, die erste Schwarzgurtprüfung oder einen höheren Dan-Grad abzulegen. Leider sind diese Prüfungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit, da die Prüflinge die notwendige Ruhe und Konzentration benötigen, um die anspruchsvolle Prüfung abzulegen. Es sind aber alle Bienenbütteler herzlich eingeladen, die feierliche Übergabe der Dan-Diplome in der Ilmenauhalle am Sonnabend, 30. Juni, 18.30 Uhr, mitzuerleben. Geboten wird dort ein eindrucksvolles Rahmenprogramm, das einen Einblick in die Vielfalt des Karates bietet. Außerdem besteht die Möglichkeit, bei den Kyu-Prüfungen (Weiß- bis Braungurt) am Sonntagmittag in der Ilmenauhalle dabei zu sein.

Die Karateabteilung des TSV Bienenbüttel freut sich auf viele Zuschauer.

Bis in die Nacht wurde in der Sporthalle der Grundschule mit großem Spaß gekickt. Foto: privat

Sport bis Mitternacht

Alle Teilnehmer waren begeistert dabei

Bienenbüttel. Im Mai veranstalteten das Jugendzentrum und die Polizeistation Bienenbüttel gemeinsam den ersten Mitternachtssport in Bienenbüttel, und 40 Jugendliche folgten dem Ruf der Veranstalter. Acht Mannschaften traten zu einem Kleinfeld-Fußballturnier an. Von 21 bis 0.30 Uhr spielten die 14 bis 21 Jahre alten Teilnehmer um den Turniersieg. Bei allem sportlichen Ehrgeiz stand dabei klar der Spaß im Vordergrund. Die Schiedsrichter mussten kaum eingreifen, da alle Teilnehmer äußerst fair miteinander kämpften.

Außerdem war das HaLT-Projekt (Hart am Limit) vor Ort. Unter anderem zeigte das Projekt gegen „Komasaufen“ den interessierten Jugendlichen mit einer Rauschbrille die Auswirkungen von Alkohol auf die Wahrnehmung. Nachdem die Veranstaltung, die es in Bienenbüttel so bisher noch nicht gegeben hatte, einen so reibungslosen Verlauf hatte, soll der Mitternachtssport in Bienenbüttel nun regelmäßig, jedoch mit wechselnden Sportarten, ausgerichtet werden. Als nächstes plant das Team, bestehend aus Carl Sasse, Helene Heppner (Jugendzentrum), Christian Gähring, Ulrich Schaate und Nicoline Dombrady (Polizei), ein Tischtennisturnier. Besonderer Dank gilt den Helfern, der Gemeinde, dem TSV sowie der Sparkasse Bienenbüttel für das Zurverfügungstellen der Halle, des Sportgerätes und der Preise. Jeder Teilnehmer bekam eine von der Sparkasse gestiftete Trinkflasche.

GKH Schornsteinsanierung GmbH
29553 Edendorf, Edendorferstraße 25
Tel. 0 58 23 / 73 07 · Fax 0 58 23 / 95 36 28
Schornsteinbau, Kopfarbeiten, Kernbohrungen
Doppelwandige Edelstahlschornsteine für Innen und Außen

Termine und Veranstaltungen

Sonnabend, 23. Juni:
• Flohmarkt an der Ilmenauhalle; Beginn: 8 Uhr
• Sportabzeichenabnahme beim TSV Bienenbüttel; Beginn: 14 Uhr, Sportplatz
Dienstag, 26. Juni:
• Beratung durch den Pflegestützpunkt Uelzen im Sitzungszimmer des Rathauses; Beginn: 9 Uhr
• Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum des Sozialverbands Bienenbüttel; Beginn: 14.30 Uhr
Mittwoch, 27. Juni:
Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates im Sitzungszimmer des Rathauses; Beginn: 15 Uhr
Sonnabend, 30. Juni:
• Fußballturnier der Sportgruppe Beverbeck auf dem Sportplatz Grünewald; Beginn: 8 Uhr
• 24-Stunden-Schwimmen im Waldbad Bienenbüttel; Beginn: 15 Uhr
Sonntag, 1. Juli:
• Skat und Knobeln bei der Dorfgemeinschaft Grünhagen im Dorfgemeinschaftshaus
• 24-Stunden-Schwimmen im Waldbad Bienenbüttel bis 15 Uhr
Montag, 2. Juli:
Tagesfahrt des Sozialverbands Bienenbüttel nach Hannover
Dienstag, 3. Juli:
Berufs- und Ausbildungsmesse nordjob in der Ilmenauhalle; 8.30 bis 14.45 Uhr

Im Rahmen des 130. Geburtstages der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel laden DRK und Feuerwehr am Sonntag, 15. Juli, ab 11 Uhr, zu einer Sonderblutspende in die Grundschule Bienenbüttel ein. Foto: dpa

Mittwoch, 4. Juli:
• Berufs- und Ausbildungsmesse nordjob in der Ilmenauhalle; 8.30 bis 14.45 Uhr
• Grillnachmittag des DRK-Bienenbüttel, Gasthaus Meyer, Beverbeck
Freitag, 6. Juli:
Traditionswettbewerbe der Feuerwehren in Beverbeck; Beginn: 18 Uhr
Sonnabend, 7. Juli:
• Gottesdienst und Sommerfest der Dorfgemeinschaft Steddorf am Dorfgemeinschaftshaus; Beginn: 14 Uhr
• Sportabzeichenabnahme beim TSV Bienenbüttel; Beginn: 14 Uhr, Sportplatz
Dienstag, 10. Juli:
Kegel- und Klönnachmittag des Sozialverbandes im Gasthaus „Zur alten Wassermühle“ in Bienenbüttel; Beginn: 14.30 Uhr
Mittwoch, 11. Juli:
Sozialberatung im Mühlenbachzentrum; Beginn: 8 Uhr
Freitag, 13. Juli:
Traditionswettbewerbe der Feuerwehren in Wichmannsburg; Beginn: 18 Uhr
Sonnabend, 14. Juli:
Kameradschaftstreffen der Feuerwehrsenioren im Feuerwehrhaus Edendorf
Sonntag, 15. Juli:
• Sonderblutspende in der Grundschule Bienenbüttel; Beginn: 11 Uhr
• Bürgerfrühstück auf der Bahnhofstraße in Bienenbüttel; Beginn: 11 Uhr
• verkaufsoffener Sonntag von 13 bis 17 Uhr
Montag, 16. Juli:
Treffen der Frauengruppe des Sozialverbandes im Mühlenbachzentrum; Beginn: 15 Uhr
Sonnabend, 21. Juli:
• Flohmarkt an der Ilmenauhalle; Beginn: 8 Uhr
• Nachtschwimmen im Waldbad Bienenbüttel; Beginn: 20 Uhr
Dienstag, 24. Juli:
Kartenspieler in Aktion im Mühlenbachzentrum des Sozialverbands Bienenbüttel; Beginn: 14.30 Uhr

Archiv hatte Besuch aus der Schweiz

Buch aus dem 18. Jahrhundert wurde von Ulf Wendler begutachtet

Bienenbüttel. Kürzlich besuchte der Stadtarchivar Ulf Wendler aus Chur/Schweiz das hiesige Gemeindearchiv, wo er von dem früheren Archivar, Dr. Klaus Wedekind, und dem jetzigen, Holger Runne, begrüßt wurde. Ulf Wendler befasst sich seit längerer Zeit mit Fragen der Bevölkerungsgeschichte auch in unserer Region, wie dies besonders in seinem Buch „Nicht nur Pest und Pocken“ zum Ausdruck kommt. In diesem Zusammenhang hat die Pest, die in den Jahren 1713/14 Bienenbüttel heimsuchte und 46 Opfer forderte, sein Interesse geweckt. Dazu erschien ihm das Auftreten des damaligen Bienenbütteler Pastors Philipp Julius Toppius interessant, um auch in diesem Zusammenhang in Unterlagen zu forschen. Im hiesigen Gemeindearchiv befindet sich ein Buch dieses Pastors, der es im Sinne der um 1700 vorherrschenden sittlichen Vorstellungen als mahnende Belehrung an die Bevölkerung verfasst hat. Wendler hatte Gelegenheit, dieses Werk ausführlich einzusehen, um es für seine weiteren Forschungen zu nutzen.

Dr. Klaus Wedekind (rechts) zeigt das im Archiv befindliche Buch des ehemaligen Pastors Philipp Julius Toppius. Foto: privat

Peter Wyrwa
Holz- und Bautenschutz
Bodenlegearbeiten
Trocken- und Innenausbau
Im Beukenbusch 26
29553 Bienenbüttel
Telefon 05823-7102
Mobil 0175-8775273
Telefax 05823-9539444

Viel hat sich in den vergangenen Jahren getan: Die Bahnhofstraße im Wandel der Zeit.

Fotos: privat

Bürgerstiftung und die Wirtschafts- und Tourismusgemeinschaft Bienenbüttel veranstalten ein großes Bürgerfrühstück. Ziel ist es, die längste Frühstückstafel in Niedersachen auf die Beine zu stellen.

Foto: privat

Erstes Bürgerfrühstück in Bienenbüttel

Am Sonntag, 15. Juli, 11 Uhr, in der Bahnhofstraße

Die Bürgerstiftung und die Wirtschafts- und Tourismusgemeinschaft Bienenbüttel (WTG) veranstalten gemeinsam das erste Bürgerfrühstück in Bienenbüttel. „Gestalten Sie mit uns die längste Frühstückstafel Niedersachsens. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen."
Von der Sparkasse bis zur Volksbank wird die Bahnhofstraße gesperrt und für eine lange Frühstückstafel zur Verfügung stehen. Dorfgemeinschaften, Vereine und Verbände, Geschäftsleute und private Gruppen können sich Tische reservieren und gegen eine Spende von 40 Euro acht Gäste zu einem kompletten Frühstück einladen. Tischreservierungen können bei der Volksbank, der Sparkasse oder im Rathaus bei Andrea Lewing, Zimmer 1.10 unter Telefon (0 58 23) 98 00 11 vorgenommen werden.
Alle anderen Gäste, auch Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen erhalten gegen einen Gutschein ein kostenloses Frühstück. Den rechts abgedruckten Coupon einfach ausschneiden und bei einem WTG-Geschäft an der Bahnhofstraße oder im Rathaus bei Frau Lewing, Zimmer 1.10, gegen kostenlose Frühstückscoupons einlösen. „Gut frühstücken, zwanglose, nette Gespräche führen, Unterhaltung genießen und das alles in der neuen Umgebung unserer Bahnhofstraße. Wir freuen uns auf Sie", so Bürgerstiftung und WTG Bienenbüttel.

Tipp
Verkaufsoffener Sonntag

Nach dem Bürgerfrühstück am 15. Juli laden die Geschäfte an der Bahhofstraße von 13 bis 17 Uhr zu einem verkaufsoffenen Sonntag ein.

Achtung
Blutspendetermin DRK

Am Sonntag, 15. Juli, veranstaltet das DRK einen Sonder-Blutspendetermin in der Zeit von 11 bis 15 Uhr in der Grundschule Bienenbüttel.

Bürgerstiftung

VON BÜRGERN FÜR BÜRGER

Die Bürgerstiftung will insbesondere die Jugend- und Seniorenarbeit in der Gemeinde Bienenbüttel fördern.
Dazu wird allerdings noch Unterstützung durch Menschen und durch Geld benötigt.
Fragen oder Anregungen bitte an die Bürgerstiftung unter Telefon (0 58 23) 9 80 00.

Bürgerinnen und Bürger sind gefragt!

Der Vorstand der Bürgerstiftung bittet Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe.

- Wie kann die Bürgerstiftung noch weiter gefördert werden?
- Welche konkreten „Projekte" sollte die Bürgerstiftung fördern?

Vorschläge können beim Bürgerfrühstück an die Litfasssäule an der Bahnhofstraße geheftet werden.

Vorschläge können an die Litfasssäule geheftet werden.

Gutschein

Einzulösen ab 21. Juni 2012

Für die Frühstückcoupons erhält man zwei Brötchen, Butter, Wurst und Käse oder Ei-Variationen sowie Kaffee oder Tee.
Weitere Beilagen können zugekauft werden.
Einzulösen bei allen Geschäften der WTG an der Bahnhofstraße oder im Rathaus bei Frau Lewing, Zimmer 1.10.

BITTE AUSSCHNEIDEN

GUTSCHEIN

GUTSCHEIN FÜR KOSTENLOSE FRÜHSTÜCKSCOUPONS BEIM BÜRGERFRÜHSTÜCK AM 15. JULI 2012.

BÜRGERSTIFTUNG UND WTG BIENENBÜTTEL

Zu Fuß und mit dem Rad unterwegs

Beliebtes Ausflugsgebiet der Nachbargemeinde erwandert

Liebe Wanderfreunde!
Der erste Teil des in der letzten Ausgabe angekündigten Wander-Doppelpacks war der Kreiswandertag, der vom VfL Suderburg anlässlich seines 100-jährigen Bestehens ausgerichtet wurde. Aus Bienenbüttel machten sich drei Teilnehmer auf den Weg in den Südkreis. Nach einem einleitenden Gottesdienst wurde auf zwei unterschiedlich langen, sehr schönen und interessanten Strecken gewandert. Unterwegs gab es eine Gulaschsuppe zum Mittag. Auf der zweiten Hälfte der zwölf Kilometer langen Wanderung ging es vom Fuße des Blauen Berges über den Hardausee zum Ausgangspunkt zurück. Unterwegs wurde anhand einer Anlage die Berieselung der Wiesen („Suderburger Rückenbau“) erläutert.
Nach getaner Arbeit konnten sich alle Teilnehmer auf dem Hof Spellig nochmals bei Kaffee und Kuchen stärken oder auch einfach nur das Rahmenprogramm (Vorführungen der Dreilinger Jongliergruppe mit Tüchern, Fackeln und Kegeln) genießen, bevor sie den Heimweg antraten.

Mit dem Fahrrad ging es auf einen 25 Kilometer langen Rundkurs durch das südwestliche Umland der Gemeinde. Foto: privat

Eine Woche später hatten zwanzig Bienenbütteler Wanderfreunde ihre Drahtesel gesattelt, um Karin und Werner Simon auf einem 25 Kilometer langen Rundkurs durch das südwestliche Umland der Gemeinde zu folgen. Das Wetter zeigte sich auch an diesem Tag von seiner besten Seite. Durch die seit Wochen anhaltende Trockenheit waren die unbefestigten Wegstrecken nicht für alle ganz einfach zu bewältigen. Aber dann wurden ganz einfach die Räder eine Weile geschoben und anschließend ging es mit frischer Kraft an den nächsten Abschnitt. Wichmannsburg, Jelmstorf, Seedorf, Addenstorf, Rockenmühle, Varendorf, Bornsen, Eitzen und Neu-Steddorf waren die Orte, die wir durchquerten, bevor wir schließlich unseren Ausgangs- und Zielort Bienenbüttel wieder erreichten.

Zum nächsten Wandertag treffen wir uns am Sonntag, 24. Juni, 13 Uhr, mit Autos auf dem Edeka-Parkplatz, um uns zunächst von Carl Otto und Inge Constien in Richtung Bad Bevensen zum Ausgangspunkt unserer Juni-Wanderung durch den Lohn führen zu lassen. Fragen zu dieser Wanderung können im Vorwege unter (0 58 23) 79 20 an die Organisatoren gestellt werden. Mitmachen lohnt sich bei dieser Wanderung im wahrsten Sinne des Wortes ganz bestimmt!
Jedermann ist herzlich zur Teilnahme an unseren Wanderungen eingeladen. Vereinszugehörigkeit im TSV ist zwar wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich.
Hinweis: Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Die weiteren Wandertermine und -ziele werden rechtzeitig bekannt gegeben.
Weitere Informationen über die Wandersparte sind auch im Internet auf der Seite www.tsv-bienenbuettel.de zu finden.

Eure Wanderwarte
Dietrich Westermann
Werner Simon

Defekter Aufzug

Bienenbüttel. Der Aufzug am Bienenbütteler Bahnhof am Gleis 3 (Georgstraßenseite) ist leider schon seit längerer Zeit defekt. Die Beschaffung der Ersatzteile verzögert sich laut Mitteilung des Bahnhofsmanagements noch bis voraussichtlich Mitte Juli 2012.
Für die Unannehmlichkeiten bittet die Gemeinde Bienenbüttel und die Deutsche Bahn die Bürger und Reisenden um Verständnis.

H.Wiermann
Inh. UTA BORMANN
IMMOBILIEN
Haus- und Grundstücksverwaltung
Kompetenz seit 55 Jahren!
• **Vermittlung** von Häusern und Grundbesitz
• **Verwaltung** von WEG-Anlagen und Mietshäusern
• **Vermietung** von Wohnungen, Häusern und gewerblichen Flächen
• **Verpachtung** landwirtschaftlicher Flächen
ivd
Telefon (0 58 23) 9 80 50 · Fax (0 58 23) 9 80 555
Ilmenaustr. 4 · 29553 BIENENBÜTTEL · www.wiermann-immobilien.de

Viele verschiedene Sketche begeisterten die Gäste. Sie wurden aktiv in das Geschehen mit eingebunden. Foto: privat

Ein bunter Abend

Sketche und Musik begeisterten

Bienenbüttel. Nach langer Zeit gab es mal wieder Theater in Bienenbüttel. Da für ein längeres Theaterstück leider Mitspieler fehlten, hatte sich die Theatergruppe überlegt, einen Bunten Abend mit mehreren Sketchen zu veranstalten. Kräftig unterstützt wurden die Mitspieler in den Pausen mit Musik von den Ilmenaubanditos.
Das Dorfgemeinschaftshaus war gut besucht und alle hatten einen fröhlichen Abend, der nach Wiederholung ruft.

Es geht auch ohne neue Königin

Königinnen-Essen des Damenschießclubs Bienenbüttel

Bienenbüttel. Das Königinnen-Essen ist ursprünglich die Veranstaltung, während der die alljährlich neue Königin proklamiert wird. Wie im vergangenen Jahr hatte auch in diesem Jahr keine der Damen auf die Königinnenscheibe geschossen. Dafür gab es jedoch eine neue Königin der Königinnen. Diese Würde erlangte Astrid Rohder mit einem 206,8 Teiler, gefolgt von Kristine Klebs (451,0) und Maria Lüdemann (544,3).
Astrid Rohder trat mit 16 Jahren in den DSC ein, dem sie jetzt seit 24 Jahren angehört. Eine Freundin hatte sie seinerzeit geworben. Ihr gefällt besonders die Ruhe und Konzentration während des Schießens. Sie sagt: „Man muss nicht unbedingt ein Sportfreak sein und kann trotzdem gute Leistungen bringen.“ Mit 21 Jahren wurde sie Schießsportleiterin und seit dem letzten Jahr leitet sie den DSC. Sie meint, dass es zwar traurig ist, keine neue Königin zu haben, aber es könne ja niemand gezwungen werden. Für sie steht der Zusammenhalt und die Freude an der Gemeinsamkeit an oberster Stelle.
Die jetzt amtierende Schießsportleiterin, Uschi Meyer, gab noch weitere Ergebnisse bekannt. Beim sogenannten Schnurschießen errang Maria Lüdemann eine goldene Schnur. Eine goldene Eichel erhielten Uschi Flieger und Astrid Rohder. Eine goldene Metalleichel zum Pour le mérite bekamen Edeltraut Müller, Gudrun Riemann, Erika Schierholz, Elfie Erfurt, Christel Schulz, Kristine Klebs und Uschi Meier. Letztere erwarb bereits die siebente goldene Eichel.

Auch wenn der Damenschießclub keine neue Königin hat – das Lachen ist den Frauen nicht vergangen. Foto: privat

Den Astrid-Rohder-Pokal erlangte Maria Lüdemann vor Kristine Klebs und Gudrun Riemann. Für ihre Leistungen während der Vereinsmeisterschaften in der Schützenklasse im Jahre 2011 bekamen je eine goldene Plakette: Elfi Erfurt (673 Ringe), Christel Schulz (666), Edeltraut Müller (661), Maria Lüdemann (653), Astrid Gohder (648), Erika Schierholz und Gudrun Riemann (jeweils 647).
Das Clubinterne Jahresschießen erbrachte eine goldene Plakette für Kristine Klebs, (426), Elfi Erfurt (423) und Edeltraud Müller (416). Eine silberne Plakette für Gudrun Riemann und Erika Schierholz (jeweils 401). Eine Plakette in Bronze gab es für Christel Schulz (392) und Astrid Rohder (369). Außerdem wurde der Herby-Hausschild-Pokal vergeben. Ihn erhielt die neue Königin der Königinnen: Astrid Rohde. Auf den Plätzen folgten Kristine Klebs und Gudrun Riemann.

Keine Langeweile

Das Jugendzentrum bietet Kurzweil in den Ferien

Bienenbüttel. Das Jugendzentrum Bienenbüttel (Juz) fährt vom 20. bis 27. Juli ins Feriencamp nach Bruchtorf. Das Betreuer-Team besteht aus langjährigen, erfahrenen Erwachsenen und Jugendlichen. Dabei werden auch jüngeren Team-Mitgliedern Aufgaben und Funktionen eigenverantwortlich übertragen.
Für Kinder aus Bienenbüttel sind insgesamt 16 Plätze vorhanden, die Kosten belaufen sich auf 35 Euro. Das Feriengelände liegt direkt an der Ilmenau, circa 20 Meter außerhalb Bruchtorfs, fünf Kilometer nördlich von Bad Bevensen. Das Camp und die Umgebung bieten vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten für Ferienaufenthalte. Das Feriencamp ist für Kinder im Alter von acht bis elf Jahren vorgesehen. Das Programm ist abhängig von den Teilnehmern, Jahreszeit und Wetter. Anmeldung so schnell wie möglich beim JuZ Bienenbüttel.
Weitere Angebote in den Sommerferien:
Das Jugendzentrum Bienenbüttel bietet neben den Freizeiten auch zwei Tagesausflüge an. Am Donnerstag, 23. August starten alle zu einer Kanutour auf der Ilmenau. Natürlich darf dabei ein leckeres Picknick zwischendurch nicht fehlen. Die Kosten betragen dafür pro Person zwölf Euro. Am Freitag, 24. August, geht es in den Heidepark Soltau. Attraktionen, Spaß und jede Menge Abenteuer sind für 40 Euro (inklusive Fahrt) pro Person zu haben. Für beide Aktionen ist eine Anmeldung bis zum 15. August erwünscht. Nähere Informationen direkt im Juz, unter Telefon (0 58 23) 77 01, per E-Mail an juz.bienenbuettel@herbergsverein.de oder auf Facebook unter juz bienenbuettel.

Öffnungszeiten Juz

Das Jugendzentrum hat für Kinder und Jugendliche zwischen acht und 18 Jahren zu folgenden Zeiten geöffnet:
Montag:
16 bis 18 Uhr: Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen
18 bis 20 Uhr: Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre
Mittwoch:
17 bis 19 Uhr: Offener Treff
Donnerstag:
16 bis 18 Uhr: Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen
18 bis 20 Uhr: Kinder und Jugendliche ab 12 Jahre
Informationen zu allen Veranstaltungen und Angeboten gibt es im Jugendzentrum unter Telefon (0 58 23) 77 01 oder bei Facebook unter juz bienenbüttel.

Fliesenlegermeisterbetrieb
KAHLSTORF & SCHRÖDER GbR

Fliesen-, Platten-, Natur- und Kunststeinarbeiten Treppenverlegung Fassadenverkleidung

Kai Kahlstorf
Billungstraße 33a
29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 3 55
Fax (0 58 23) 2 70

Brandmeister Eckhard Meyer (rechts) bedankte sich bei Klaus Liersch für seine Arbeit im Kommando.

Zum feierlichen hissen der Flagge war die Feuerwehr Hohnstorf angetreten.
Fotos: privat

Flagge der Feuerwehr weht im Wind

Klaus Liersch für unermüdliche Arbeit in der Wehr geehrt

Hohnstorf. In diesem Jahr war der traditionelle Hohnstorfer Feuerwehrkommers am Himmelfahrtstag etwas ganz Besonderes. Das zeigte auch die stattliche Anzahl der teilnehmenden Gäste aus Rat und Verwaltung sowie der befreundeten Nachbarwehren und natürlich auch die vielen Hohnstorfer Kameradinnen und Kameraden.
Nach der Begrüßung durch Ortsbrandmeister Eckhard Meyer ging es auf den Platz vor dem Dorfgemeinschaftshaus. Dort wurde sie zum ersten Mal gehisst: die Feuerwehrflagge der Freiwilligen Feuerwehr Hohnstorf, gestiftet vom Kameraden Gerhard Sander.
Sander war es auch, der den dazugehörigen Fahnenmast stiftete, den die Kameraden der Feuerwehr rechtzeitig zu Himmelfahrt installierten.
Unter wehender Flagge wurde noch gemeinsam ein Lied angestimmt, danach ging es weiter mit den Punkten auf der der Tagesordnung.
Für seine mehr als 25 Jahre lange Tätigkeit im Kommando der Hohnstorfer Wehr bedankte sich Eckhard Meyer mit einem Geschenk bei Klaus Liersch. Die Hohnstorfer Feuerwehr ohne Klaus Liersch ist immer noch undenkbar, auch wenn die Posten im Kommando nun an jüngere übergeben werden.
Heike Schweer, Ortsvorsteherin Hohnstorfs und stellvertretende Bürgermeisterin Bienenbüttels, freute sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit Eckhard Meyer, der in der vergangenen Jahreshauptversammlung ein weiteres Mal zum Ortsbrandmeister gewählt wurde.
Es schlossen sich die Grußworte der Vertreter des Feuerschutzausschusses sowie der befreundeten Wehren an, die so manches Lächeln auf den Gesichtern der Kameradinnen und Kameraden hinterließen. Das sonnige Wetter tat ein Übriges, so dass gemeinsam noch eine schöne Zeit verbracht wurde.

Wein aus dem Österreichischen Weinviertel

Der Bienenbütteler Marktplatz verwandelt sich in ein Winzerdorf

Bienenbüttel. 20 Jahre lang wurde das alljährliche, traditionelle Bienenbütteler Weinfest von der Landjugend Bienenbüttel organisiert und durchgeführt. Die Organisation wurde im 21. Jahr nun in die Hände der Feuerwehr Bienenbüttel übergeben, die diese Aufgabe gerne übernommen hat. Sie lädt daher am Sonnabend, 18. August, 19.30 Uhr, zum Weinfest ein. Der Bienenbütteler Marktplatz wird sich zu einem kleinen Winzerdorf inmitten der Lüneburger Heide verwandeln. Bei einem Gläschen Wein und frisch gebackenen Brezeln, Käse sowie gegrillten Bratwürsten, in geselliger Runde einen schönen Sommerabend verbringen. Was gibt es Schöneres? In diesem Jahr wird zusätzlich zu den Traditionsweinen des Weingutes Schramm/Rheingrafenhof Rheinhessen und die der neuen Markthalle in Bienenbüttel jährlich ein Weinanbaugebiet in Europa vorgestellt. Den Anfang macht das Österreichische Weinviertel, nördlich von Wien. Mit 18 000 Hektar ist es das größte Weinanbaugebiet Österreichs. Hier ist die Bienenbütteler Partnerfeuerwehr Mistelbach Zuhause.

KRUSKOP
ELEKTROTECHNIK
Inh. Matthias Kruskop • Elektromeister
Planung • Beratung • Installation
Kundendienst • Photovoltaik • 24h-Notdienst
Lindenstraße 3 • 29553 Bienenbüttel
Tel. (0 58 23) 98 17-0 • Fax 98 17-20

Die Schlacht ist geschlagen

Feuerwehrwettbewerbe erfolgreich beendet

Bienenbüttel. Die 7. Internationalen Wettbewerbe in Bienenbüttel sind beendet. Und es gibt viel zu erzählen: Von drei- bis sechsjährigen Kinderfeuerwehrleuten, die einen grandiosen Löschangriff hinlegten, von Topleistungen, einer Auszeichnung und von vielen Kilo Lebensmitteln, die von Helfern der Feuerwehr Bienenbüttel verarbeitet worden sind. Aber der Reihe nach: Sieger des Pokalwettbewerbs ist die Feuerwehr Neuweiler aus Baden Württemberg bei den Herren A. Die Feuerwehr Langenbach aus Rheinland Pfalz holte sich mit einer beachtlichen Zeit von 37,4 Sekunden im Löschangriff und 63 Sekunden im Staffellauf den ersten Platz in der Kategorie Herren B. Bei den Frauen A siegte die Gruppe der Feuerwehr Bienenbüttel. Den ersten Platz in der Kategorie Frauen B sicherten sich die Asendorfer Frauen.
Spitzenreiter bei der Abnahme des Bundesleistungsabzeichens (BLA) in Bronze wurde Langenbach I. Das BLA in Silber errang die Feuerwehr Mistelbach aus Österreich. Besonders würdigen muss man das Erreichen des BLA in Gold. Viel Training und Vorbereitung ist dafür nötig. Geschafft hat es die Feuerwehr Lich-Nieder-Bessingen aus Hessen.
Die wohl größte Überraschung konnte Ortsbrandmeister Klaus-Georg Franke für sich in Anspruch nehmen. Er wurde mit dem Deutschen Feuerwehrehrenkreuz in Gold durch Kreisbrandmeister Dieter Ruschenbusch sowie Landesfeuerwehrpräsident Hans Graulich ausgezeichnet. Eine verdiente Auszeichnung, waren sich viele Feuerwehrleute einig.
Die Kinderfeuerwehr aus Haby, Schleswig Holstein, ist ein sehenswertes Projekt. Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren führten einen Löschangriff fast nach DIN–Norm durch. Und prompt erhielt der Gruppenführer eine „Beförderung“ vom Bundeswettbewerbsleiter Franke. Seit Jahren studiert diese Kindergruppe Löschangriffe authentisch ein. Die Zuschauer waren begeistert.
Feuerwehrgeräte aus Rheinland Pfalz, Zelte aus Bienenbüttel, Skylifter aus Lüneburg, Fahnen aus der Kreisstadt Uelzen, T-Shirts, entworfen von Nadine Dietrich und Annabelle Schildt aus Bayern und noch so mancher Gegenstand musste von Gönnern der Feuerwehr ausgeliehen werden. Doch das alleine reicht nicht aus, diese Dinge müssen auch installiert und aufgebaut werden. Der Trupp um Matthias Scheele erledigte das, Ummarsch und Siegerehrung organisiert von Christian Hinrichs, Kommunikations-Technik zusammengebracht und bedient von Darvin Franke und Rüdiger Drensek.
In der Zentrale zuständig für Anmeldung, Organisation und Finanzen waren federführend Barbara Meyer, Ronald Müller, Margarethe Franke und Stephan Scheele. Carsten Buhr quartierte sämtliche Gäste des Festes in und um Bienenbüttel ein. Der Hingucker schlechthin – das innovative Gastbeschenk, ein GWL aus Pappmache – besorgte Gernot Lichtenstein.

Die Landessieger: Frauen A: Bienenbüttel; Frauen B: Asendorf; Herren: Hustedt. Fotos: privat

Medienarbeit gelang mit Tom Reher aus dem Landkreis Stormarn, Stefan Kommert und Loni Franke. Die Logistik in Sachen „Flüssigkeitszufuhr“ organisierten Peter Fassnauer und Joachim Gammelin. Betreuung weitgereister Gäste übernahmen Manfred Zaiser, Hans-Jürgen Franke sowie Merlin Franke.
Die Küchencrew um Thomas Voigts und Conni Basse versorgten Mannschaften, Helfer und die eigenen Feuerwehrleute drei Tage lang mit Essen. Insgesamt standen 85 Namen auf dem Dienstplan der Feuerwehr Bienenbüttel.
Allen Gewinnern herzlichen Gratulation und allen gestarteten Mannschaften herzlichen Dank für das Antreten, Mitmachen und sich auf den Weg machen. Dank auch dem TSV Bienenbüttel, der für diese Wettbewerbe seine Sportanlage zur Verfügung stellte. Herzlichen Dank auch an die unzähligen Quartiergeber und für deren Gastfreundschaft. Klar ist auch, dass die Feuerwehr Bienenbüttel diesen Event nicht ohne die Unterstützung der Gemeindefeuerwehr geschafft hätte. Danke auch dafür. Viele Hände waren nötig, um dieses 130-jährige Bestehen in allen Bereichen zu stemmen.
Und man würde lügen, behauptete man, dass alles rund lief. Das kann es nicht, aber die Kunst der Improvisation beherrscht die Feuerwehr Bienenbüttel – am Ende war alles gut. Einmal mehr hat die Feuerwehr Bienenbüttel von sich reden gemacht, war Gastgeber für internationale Gruppen und pflegte Kameradschaft. Eine Tradition, die zum siebten Mal in Bienenbüttel durchgeführt wurde – stets nach dem Motto „Frieden durch Freundschaft.
Weitere Bilder: www.feuerwehr-bienenbuettel.de.

Eine besondere Herausforderung: Das acht Meter lange Rohr beim Staffellauf.

ZIMMERMEISTER
ZIMMEREI Thomas Waltje
HOLZRAHMENBAU - INNENAUSBAU
AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER HOLZARBEITEN
Poststraße 8 • 29553 Bienenbüttel
Tel. 0 58 23-95 54 82 · Fax: 95 54 89
zimmerei@waltje-online.de

Die Jugendfeuerwehr wurde mit in die Übung eingebunden.

Es brennt! Zum Glück nur simuliert.

Fotos: privat

Waldbrand am Lindenberg

Gemeinsame Übung brachte sehr gute Erkenntnisse

Edendorf. Am 12. Mai wurde durch die Freiwillige Feuerwehr Edendorf eine große Waldbrandübung ausgerichtet. Gemeinsam mit dem ersten Zug der Kreisfeuerwehrbereitschaft (KFB) Uelzen und dem Zug Ost der Gemeinde Bienenbüttel sowie der FF Altenmedingen waren insgesamt 60 Feuerwehrleute und 14 Mitglieder der Jugendfeuerwehr Edendorf im Einsatz.
Der erste Zug der KFB Uelzen ist ein Wassertransportzug, er setzt sich zusammen aus den Tanklöschfahrzeugen (TLF) Himbergen, Hohenbostel, Uelzen, Wieren, dem Tragkraftspritzenfahrzeug Hohenbünstorf und dem Einsatzleitwagen aus Bienenbüttel. Insgesamt brachte der Zug rund 11 000 Liter Wasser an den Übungsort. Als Übungslage hatte Ortsbrandmeister Ronald Müller den Brand eines Waldarbeiterfahrzeuges und eines Betriebsstofflagers dargestellt. Es wurde angenommen, dass es bei einer kleinen Wartung und Betankung des Fahrzeuges zu einer Entzündung eines Betriebsstoffes kam. Das Feuer breitete sich dann in den Wald aus. Den nach Koordinaten anrückenden Einsatzkräften bot sich eine realistische Darstellung – das Feuer an dem Fahrzeug und dem Betriebsstofflager brannte mit starkem Qualm. Die Waldbranddarstellung wurde durch die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Edendorf ausgeführt, diese wanderten den anrückenden Einsatzkräften als „Feuerfront“ entgegen. Die Einsatzleitung wurde durch den Zugführer Heinz Sander, der den ersten Zug der KFB und auch dem Zug Ost führte, durchgeführt. Zusammen mit dem ELW Führungsteam ließ er den Löschangriff von zwei Seiten aufbauen. Das TLF der Feuerwehr Altenmedingen wurde dabei zur Brandbekämpfung am Waldarbeiterfahrzeug und dem Betriebsstofflager eingesetzt. Mit 1800 Liter Wasser und Schaummittel wurde dort die Lage erfolgreich abgearbeitet. Zur Wasserentnahme aus dem Elbe-Seitenkanal wurde die Feuerwehr Edendorf eingesetzt, für die Befüllung der TLF wurde eine Wasserentnahmestelle durch die FF Hohenbünstorf, an dem Unterflurhydranten auf dem Eickhof, hergestellt. Um ein Übergreifen des Waldbrandes auf das nächste Waldstück zu verhindern, wurde eine Riegelstellung aufgebaut. Diese wurde durch die im Pendelverkehr fahrenden TLF über das als Pufferfahrzeug eingesetzte TLF Uelzen gespeist.
Nach 90 Minuten war die Übung dann beendet, es wurde „Feuer aus“ an die FEL gemeldet. Alle Einheiten stellten die Einsatzbereitschaft wieder her und trafen sich zur Abschlussbesprechung am Einsatzleitwagen. Es wurden die während der Übung aufgefallenen Verbesserungspotenziale, speziell in der Abstimmung der Einsatzabschnitte, besprochen.
Fazit: Eine klare und geordnete Kommunikation ist bei dem Einsatz mehrerer Gruppen unentbehrlich.

Die Zusammenarbeit der einzelnen Züge klappte hervorragend.

PFLEGEDIENST ILMENAU
Sylvia Martin-Beu
● Ambulante Krankenpflege ● Haushaltshilfe/Familienpflege
● Häusl. Altenpflege ● psychosoziale Betreuung
Unser qualifiziertes Team ist für Sie im Einsatz
Neue Telefonnummer und Anschrift:
Tel. (0 41 31) 26 34 30
Timelostr. 8b ● 21407 Deutsch Evern
www.martin-beu.de ● Mail info@martin-beu.de

Überall an den Waldrändern waren Einsatzkräfte postiert.

Zur Filmmusik aus „Fluch der Caribic“ zeigen die vier Reiterinnen ihr ganzes Können. Foto: privat

Pferde auf Hochglanz gebürstet

Kleine und große Reiter konnten Turnierluft schnuppern

Varendorf. Pfingstmontag fand in der GeorgsHalle das zweite Hausturnier statt. Bei schönstem Sommerwetter verbrachten die reitbegeisterten Kinder und Jugendlichen der Kinderreitschule einen herrlichen Tag mit ihren Ponys. Die Pferde waren auf Hochglanz poliert und turniermäßig herausgebracht, und trugen ihre Reiter zuverlässig durch alle Prüfungen. Damit alle ihr Können unter Beweis stellen konnten, gab es neben der Führzügelklasse auch einen einfachen Reiterwettbewerb ohne Galopp, einen Reiterwettbewerb mit Galopp und einem Sprung- sowie einen Dressurreiter-Wettbewerb.Stolz nahmen die Kinder ihre Schleifen und Preise in den Siegerehrungen entgegen.

Ein Höhepunkt des Tages war die Aufführung einer Quadrille. In schönen Kostümen und zur mitreißenden Musik des Films „Fluch der Caribic“ präsentierten sich Hannah Wilhelm, Kim Albrecht, Henrike Geffert und Gesa Winkelmann unter der Leitung von Suzanne Filter. Mit vier Schimmeln ganz unterschiedlicher Größe, vom 1,25 Meter kleinen Pony bis zum 1,60 Meter großen Reitpferd, zeigten sie ein eindrucksvolles Schaubild, das vom Publikum mit viel Applaus belohnt wurde.

Dass Horsemanship nicht nur etwas für Ponys ist, bewies Suzanne Filter bei einer Demonstration mit einem imposanten Hannoveraner Rappwallach von De Niro. Auch vor großem Publikum folgte er ihren Anweisungen sogar frei, ohne Halfter oder Zaumzeug. Mit ihrem Routinier, einem Lewitzer Wallach, zeigte sie fortgeschrittene Lektionen.

Für das leibliche Wohl aller Reiter und Gäste sorgte Herzhaftes und das üppige Kuchenbüfett, für das die Eltern gesorgt hatten. Unter den alten Eichen im Hof ließ es sich wunderbar verweilen. Alle waren sich einig, es war wieder ein gelungener Tag, und hoffen darauf, dass es im nächsten Jahr auch wieder solch ein Turnier geben wird.

Besuchen Sie auch unseren Gartenshop www.gartensommer-direkt.de
www.GartenSommer.de
Endlich mal ein Sommer, auf den Verlass ist.
Pflanzen ✻ Pflastern ✻ Pflegen
M. Sommer • 29553 Bienenbüttel • Tel. & Fax (0 58 23) 61 42 oder (01 71) 7 87 00 40 • E-Mail: der@gartensommer.de

Ökologischer Holzbau · Dämmtechnik · Energieberatung
Arne Jacob Zimmerei
Ihr Fachbetrieb aus der Ostheide
• nachträgliche Dämmung des Dachstuhls und des zweischaligen Mauerwerkes
• Dachsanierung, Dacheindeckung und Dachfenster – Roto Profipartner
• Umbau, Anbau, Neubau und Dachaufstockungen in Holzrahmenbauweise
Wohnfühlen in Holz!
Am Alten Sägewerk 18 • 21400 Holzen
Fon 04137 - 1450 • www.zimmerei-jacob.de

Mehr Bäume, Hecken und Alleen

Zahl der Bäume an Feldwegen und Straßen nimmt rapide ab

Bienenbüttel. Zu Beginn des Jahres hat sich eine Initiative gegründet, die es sich unter anderem zur Aufgabe gemacht hat, Bäume, Hecken und Alleen in Bienenbüttel zu schützen und auszuweiten. Den meisten Menschen ist es nicht bewusst, welche Dienste Bäume und Sträucher leisten. Sie dienen als Staubfänger, Schallschlucker oder Sauerstofflieferant.
Für viele Tiere sind Bäume überlebenswichtig. Sie dienen Vögeln, Bienen und vielen anderen Insekten als Lebensraum und Nahrungsquelle.
Je nach Jahreszeig erfreut sich der Mensch über blühende Obstbäume oder mit Raureif bekleidete Birken.
Letztlich gilt es auch, Bäume als Gestaltungsmittel für ein lebenswertes, schönes und grünes Bienenbüttel ins Bewusstsein zu rücken. Ein liebevoll begrünter Ortskern kann zum Verweilen und Einkaufen einladen. Viele Bäume und wunderschöne Alleen inspirieren auch in allen anderen Ortsbereichen kleine und große Einwohner und Touristen zum Spielen, Schauen, Gehen oder Radfahren.

So könnte es überall im Landkreis Uelzen aussehen. Foto: privat

Die Zeiten, in denen Bäume als bloße Verkehrshindernisse, Gefahrenquellen oder Laubschleudern beurteilt wurden und mit teilweise fadenscheinigen, oft nicht nachvollziebaren Gründen gefällt wurden, sollten vorbei sein.
1955 wuchsen noch etwa 40 000 Obstbäume an Straßen und Feldwegen im Landkreis Uelzen. Hinzu kamen etwa 150 000 Obstbäume, die in Plantagen, Obst- und Hausgärten standen. Heute sind es höchstens noch 3000.
Die meisten Feldwege sind heute nicht mehr durch Bäume und Hecken gesäumt, das bedeutet, es gibt keine lebendigen landschaftsprägenden Wege mehr, an denen sich Menschen und Tiere gerne aufhalten. Um dieses Wissen aufzufrischen, sucht die Arbeitsgruppe Abbildungen aus alten Zeiten, um sich besser vorstellen zu können, wo heute Bäume und Hecken fehlen.
Wer Lust bekommen hat, bei dieser Arbeitsgruppe mitzuarbeiten, kann sich gerne mit Birgit Jambor in Verbindung setzen. Sie ist unter der Rufnummer (0 58 23) 78 77 zu erreichen.

Buchtipp aus der Bücherei

Für immer am Meer von Veronika Henry / Das Sommerhaus von Elin Hildebrand

Bienenbüttel. Gerade die Urlaubszeit bietet sich an, um mal wieder ganz in Ruhe ein Buch zu lesen. Am Meer, ein sonniger Tag auf Balkon oder Terrasse – Maike Mammen, Büchereileiterin in Bienenbüttel, hat zwei Buchtipps zusammengestellt.

• **Für immer am Meer von Veronica Henry:** Jane Milton muss nach dem Tod ihres Mannes ihre geliebte Strandhütte an der Südküste Englands zum Verkauf anbieten. Doch ein letzter langer Sommer im malerischen Everdene liegt noch vor ihr – ein Sommer voller Erinnerungen und unerwarteter Wendungen.

• **Das Sommerhaus von Elin Hildebrand:**
Als die 32-jährige Chess unerwartet ihre Verlobung löst, fällt ihre Familie aus allen Wolken.
Auf der Ferieninsel Tuckernuck versuchen ihre Mutter, Schwester und Tante ihr beizustehen.
Dabei haben die drei Frauen durchaus ihre eigenen Geheimnisse.
Beide Bücher stehen zur Ausleihe in der Bücherei Bienenbüttel zur Verfügung.
Allen großen und kleinen Lesern wünsche ich einen schönen, warmen Sommer.

Maike Mammen

Jetzt den günstigen Erdgaspreis sichern!

Wir bieten eine Preisgarantie bis zu 2 Jahren.
Informieren Sie sich jetzt bei uns.

Wir beraten Sie gern!
Tel. 05872 – 986154
oder im Internet unter www.rgas.de

Ihr Raiffeisen-Partner vor Ort:
SAATBAU STOETZE
Raiffeisen-Warengenossenschaft eG
29597 Stoetze, Am Bahnhof 1

Für immer am Meer

Das Sommerhaus

Bienenbüttel wird Radsport-Mekka

5. Europäische Radsportwoche ist zu Gast

Bienenbüttel. In diesem Jahr findet die „5. Europäische Radsportwoche – Großer Preis der SVO Energie GmbH“ in der Zeit von Sonntag, 9., bis Sonntag, 16. September in der Gemeinde Bienenbüttel statt. Ein großes Rahmenprogramm ist für das Radsport-Highlight mit Volksfestcharakter bereits auf den Weg gebracht.
Der Tour de France Teufel und Velo-Designer Didi Senft, der bereits im April bei der Hölle des Nordens alle begeisterte, wird an beiden Renntagen zu Gast sein. Sicher bringt er auch wieder eine Auswahl seiner Fahrrad-Kuriositäten mit, die die Zuschauer in aller Ruhe bestaunen dürfen.
Der Präsident des Bundes Deutscher Radfahrer, Rudolf Scharping, hat ebenfalls eine Einladung erhalten. Weitere Kontakte betreffs des Entertainments sind bereits geknüpft.
Auch in diesem Jahr wird es neben spannenden Radrennen zum Zuschauen auch wieder jede Menge Wettbewerbe zum selbst aktiv werden angeboten: Fette-Reifen-Rennen für Grundschulkinder in drei Wertungsklassen, Bobbycar-Sprint, Laufrad-Rennen und Bambini-Radrennen für Kinder von ein bis fünf Jahren, ein Einradrennen für jeden ohne Altersbegrenzung und ein Prominenten-Radrennen. Zahlreiche Preise für die Siegerehrungen werden bereits organisiert. Bei den kostenlos angebotenen Spieleaktionen gibt es ebenfalls etwas zu gewinnen. Der Hauptpreis der Tombola wird auch in diesem Jahr wieder ein hochwertiges Mountainbike der Marke Felt sein.
Schirmherr der diesjährigen Europäischen Radsportwoche ist der Bürgermeister der Gemeinde Bienenbüttel, Heinz-Günter Waltje. Da ist der direkte Draht zwischen Veranstaltern und Austragungsort natürlich bestens gesichert.
Informationen zum Radsport-Highlight gibt es im Internet auf der Seite www.bikesport-events.de oder per Telefon unter der Rufnummer (0 58 06) 98 06 40.
Auf der Internetseite ist auch ein Anmeldeformular zum Ausdrucken hinterlegt.

Fehlt bei keiner Radsportveranstaltung: Tourteufel Didi Senft.

Alexandra Fesel (dritte von links) aus Bad Bevensen freut sich über ein hochwertiges Mountainbike.

In der Tombola gewann Alex Gelsdorf aus Röbbel ein Radio mit CD-Player. Fotos: privat

„Hölle des Nordens“

Schöne Preise auch für Besucher

Röbbel. Nicht nur spannende Radrennen gab es bei der 5. Auflage der „Hölle des Nordens – Ein Feeling von Paris-Roubaix um den Großen Preis der SVO Energie GmbH“ in Röbbel bei Bad Bevensen zu bestaunen. Vielmehr hatten die Besucher auch die Möglichkeit, sich an den angebotenen Mitmachaktionen zu beteiligen oder bei der Tombola einen schönen Preis zu gewinnen. Der Hauptpreis der Tombola, ein hochwertiges Mountainbike, gestiftet von der Felt GmbH in Edewecht, gewann Alexandra Fesel aus Bad Bevensen. Die kostenlose Mitmachaktion dominierte mit 52 Punkten Alex Gelsdorf aus Röbbel.
Sein Lohn für diese Leistung: ein Radio mit CD-Player, gestiftet von Euronics XXL in Uelzen.

Ehrlichkeit, Qualität und guter Service bei
Gustos
AUTO FIT
Kfz-Meisterwerkstatt
Pkw-Reparaturen aller Fabrikate
• Inspektion (auch f. Neuwagen mit Erhaltung der Herstellergarantie)
•Motordiagnostik • Elektrik • Dieseltechnik • Reifenservice
• HU/AU • Smart Repair (Lackschadenbehandlung)
• Kunststoffreparatur z. B. Stoßstange • Hol- u. Bringservice
Urlaubscheck 19,90 € zzgl. Material
Mirko Gustos · Ilmenaustr. 1 · Bienenbüttel · Tel. 05823-9539600
Mo.–Fr. 9.00–18.00 Uhr · Sa. Termin nach Vereinbarung

Berufseinstieg leicht gemacht

Experten beraten Schüler auf der dritten Schülerfachmesse „nordjob“

Bienenbüttel. Die Fachmesse für Ausbildung + Studium „nordjob Lüneburger Heide“ stellt sich am Dienstag, 3., und Mitwoch, 4. Juli, erneut in der Ilmenauhalle in Bienenbüttel, Niendorfer Straße, einem großen Publikum.
Schülerinnen und Schüler, die ein Jahr vor ihrem Schulabschluss stehen, können sich bei 39 Unternehmen, Hochschulen, Berufsfachschulen und Beratungsinstitutionen aus ganz Deutschland zu den Themen Ausbildung, Studium und Berufseinstieg informieren.
Besonders erfreulich: im Vergleich zum Vorjahr haben sich noch mehr renommierte Aussteller aus der Region für die Messe angemeldet. Das erfreut auch viele Schulen, denn das bedeutet für die Schüler eine noch breitere Informationsbasis. In Vorbereitung auf die Messe besuchte das Messeteam 33 Schulen aus den Landkreisen Lüneburg, Uelzen, Lüchow-Dannenberg und Harburg. Den Schülerinnen und Schülern der jeweiligen Vorabgangsklassen wurden mit Hilfe eines kostenlosen Messehandbuches die Ausbildungsangebote der Aussteller im Unterricht vorgestellt.
„Mit unserem Messekonzept regen wir die Schüler dazu an, sich vertieft mit ihrer Zukunft auseinanderzusetzen und Eigenverantwortung zu übernehmen“, so die Projektleiterin Dörthe Behnke, denn „die Schüler sichten und bewerten das breite, aber noch überschaubare Ausbildung- und Studienangebot und treffen dann daraus eine für sie passende Auswahl.“
Entsprechend dieser Wünsche arrangiert das Messeteam dann passgenaue, verbindliche Einzelgespräche zwischen den Schülern und Personalverantwortlichen der Unternehmen und Beratern der Hochschulen.

Experten aus vielen verschiedenen Berufsrichtungen stehen den Schülern Rede und Antwort.

Der erste Eindruck zählt! Alle Schüler und Schülerinnen erhalten deshalb zwei Wochen vor der Messe ihre passgenauen Einzeltermine. So bleibt ihnen noch genügend Zeit, sich auf diese Gespräche vorzubereiten, Bewerbungsmappen zu erstellen und die Gesprächsführung zu üben.
Veranstalter ist die IfT Institut für Talententwicklung GmbH, Mitveranstalter ist die IHK Lüneburg-Wolfsburg. Im Jahr 2012 organisiert das IfT deutschlandweit Bildungsmessen an 41 Standorten.
Interessierte Schüler können sich noch online auf der Homepage www.erfolg-im-beruf.de oder per E-Mail anmelden. Spontanbesuche sind jederzeit möglich. An beiden Tagen ist die Messe von 8.30 bis 14.45 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.
Weitere Informationen sind beim IfT Institut für Talententwicklung GmbH, Reichenbachstraße 3, 21335 Lüneburg, Dörthe Behnke, Telefon (0 41 31) 2 23 02 64, E-Mail d.behnke@if-talent.de zu erhalten.

ROLAND BAST IMMOBILIEN
Ihr zuverlässiger und sachkundiger Partner
rund um die Immobilie in Stadt und Kreis Uelzen

- Vermittlung von Grundbesitz jeglicher Art
- Vermietung und Verpachtung von Wohnraum und Gewerbeobjekten
- Verwaltung von Häusern und Grundstücken
- Vermittlung von Hypotheken und Baufinanzierungen
- Verkehrswertermittlungen und Wertgutachten

Schützenallee 26 · 29553 Bienenbüttel
Tel. 05823-307 · E-Mail: info@Immobilien-Bast.com
www.Immobilien-Bast.com

Kinderflohmarkt

Förderverein organisiert buntes Fest

Bienenbüttel. Am Sonnabend, 14. Juli, 10. bis 13 Uhr veranstaltet der Förderverein der Grundschule seinen alljährlichen Kinderflohmarkt. Begleitet von einem bunten Rahmenprogramm können alle Kinder aus Bienenbüttel auf dem Schulhof ihre „Flöhe“ verkaufen oder neue erstehen.
Im Rahmen dieser Veranstaltung werden auch die von den Eltern nachgebauten Exponate der Miniphänomenta (Ausstellung von Experimentierstationen aus Technik und Natur) der Schule übergeben. Dieser Programmpunkt wird vom Schülerrat organisiert.
Für das leibliche Wohl (Kaffee, Kuchen, Brezeln) ist in bewährter Form durch den Förderverein wieder gesorgt. Die Organisatoren hoffen auf einen ereignisreichen und sonnigen Vormittag.

S. Hoffmann

Sommermarkt unter alten Bäumen

In Altenmedingen flanieren und zusammenkommen

Altenmedingen. Erstmalig findet im Dorfzentrum von Altenmedingen der Sommermarkt statt. Am Sonntag, 8. Juli, 10 bis 18 Uhr, verbindet der Markt vor dem malerischen Hintergrund der Kirche die schönen Augenblicke eines dörflichen Zusammenkommens mit dem sommerlichen Flanieren zwischen interessanten Kleinkunst- oder Vereinsständen.
Das von großen Bäumen umsäumte Dorfzentrum bietet auch für die Kleinsten einen erlebnisreichen Spielplatz. Für junge Erwachsene gibt es genug zu sehen und zu erleben – vom Menschenkicker-Turnier bis zum Laserschießen.
Neben den vielen Ständen mit Kunstgewerbe gibt es viele andere ansprechende Attraktionen. Das Programm reicht von einer Feuerwehrausstellung bis zu einer Aussichtshebebühne. Von dort bietet sich ein wunderbarer Blick über den Ort.
Angereichert wird das Programm mit vielen verschiedenen Aufführungen. Der Wrestedter Männerchor tritt ebenso auf wie der Posaunenchor Altenmedingen.
Übrigens: der Sommermarkt beginnt mit einem Gottesdienst mit Propst Hube.

Gut vorbereitet starten Kinder, Jugendliche und auch Erwachsener in die Trainingsstunde. Foto: privat

Waveboarden ist toll

Workshop für Jung und Alt

Bienenbüttel. Es ist schon fast zur Tradition geworden: das alljährliche Waveboard-Event in der Ilmenauhalle Bienenbüttel. Bereits zum fünften Mal veranstaltet der Spielzeugladen Malou in Zusammenarbeit mit der Firma Streetsurfing einen kostenlosen Workshop rund ums Waveboarden – einer Mischung aus Skaten, Surfen und Snowboarden. Am Dienstag, 17. Juli, ab 14 Uhr, können interessierte (Kinder ab sieben Jahren und Erwachsene) in einstündigen Einsteigerkursen die Trendsportart erlernen. Ein eigenes Board ist nicht erforderlich. Anschließend können Fortgeschrittene beim Hindernisparcours oder dem beliebten Hockeyturnier ihre Fähigkeiten auf dem Board unter Beweis stellen. Tolle Gewinne warten auf die Siegermannschaft. Wer Lust hat, mitzumachen, meldet sich bitte bis 15. Juli bei Malou´s Kinderwelt. Das Geschäft ist telefonisch unter der Rufnummer (0 58 23) 95 45 10 oder per E-Mail unter info@malou-kinderwelt.de zu erreichen.

Hähnchen-Parmesan-Schnitzel – lecker für die warme Jahreszeit.

Sommerrezept:

Hähnchen-Parmesan-Schnitzel

Zutaten für vier Personen:
1 Zwiebel, 1-2 Knoblauchzehen, 2 EL Olivenöl, 500 g stückige Tomaten, gut 1 TL getrockneter Oregano, Salz, Pfeffer, 250 g Möhren, 1 Stange Porree, 8-10 Stiele Thymian, 1 großes doppeltes Hähnchenfilet (circa 400 g), 300 g Spaghetti, 1 Ei (Größe M), 75 g geriebener Parmesan, 40 g Mehl, 3 EL Sonnenblumenöl
Zubereitung:
• Zwiebel und Knoblauch würfeln, in Olivenöl dünsten. Tomaten, Oregano, Salz und Pfeffer zufügen, circa fünf Minuten köcheln.
• Möhren in feine Stifte hobeln, Porree in dünne Streifen schneiden.
• Thymianblättchen abzupfen, Hähnchenfilet waschen, trockentupfen, in acht dünne Schnitzel schneiden und leicht flachklopfen.
• Nudeln in kochendem Salzwasser nach Packungsanweisung zubereiten. Circa zwei Minuten vor Ende der Garzeit Gemüsestreifen zufügen. Gemüse-Spaghetti auf ein Sieb gießen und abtropfen lassen.
• Inzwischen Ei, etwas Pfeffer und Salz in einem tiefen Teller verquirlen. Käse und Thymian mischen. Hähnchenschnitzel erst in Mehl, dann in Ei und zum Schluss in Parmesan wenden. Schnitzel in Sonnenblumenöl unter Wenden drei bis vier Minuten braten. Tomatensoße erhitzen, mit Gemüse-Spaghetti und Schnitzeln anrichten.
Zubereitungszeit circa eine Stunde. Pro Portion etwa 610 kcal; E 43 g, F 19 g, KH 65 g

Häusliche Krankenpflege Kerstin Effe
Wir wollen, dass Sie sich wohlfühlen!
Denn es ist gut, wenn uns die verrinnende Zeit nicht als etwas erscheint, das uns verbraucht und zerstört wie die Handvoll Sand, sondern als etwas, das uns vollendet.
(Antoine de Saint-Exupéry, franz.Schriftsteller 1900 - 1944)
Telefon 05821 - 2245
Lindenstraße 1, 29549 Bad Bevensen
www.krankenpflege-bad-bevensen.de

Wasser macht Spaß! Jedes Kind durfte einmal die Feuerwehrspritze bedienen. Foto: privat

Der Mann mit der Maske

Kindergartenkinder besuchten die Bienenbütteler Feuerwehr

Bienenbüttel. Vor kurzem ging im St. Michaelis Kindergarten Bienenbüttel alles um die Feuerwehr. Feuerwehrhütte, Feuerwehr-Bücher, Lieder über die Feuerwehr und Anschauungsmaterial (Helme, Schläuche), eine Leihgabe der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel, waren das Thema. Die zukünftigen Schulkinder haben geübt, einen Notruf abzusetzen und auf die fünf W-Fragen zu antworten. Gespräche über die Arbeit der Feuerwehr und wie man sich bei einem Brand verhält wurden geführt und geübt. Einige Väter der Kinder stellten ihre Arbeit bei der Feuerwehr vor und zeigten ihre Ausrüstung. Höhepunkt des Projektes war der Besuch von 118 Kindern bei der Freiwilligen Feuerwehr Bienenbüttel. Am Vormittag marschierten vier Gruppen und eine Gruppe am Nachmittag zum Feuerwehrhaus in Bienenbüttel. Dort lernten die Kinder kennen, wie die Feuerwehr rettet und löscht.
Die Kinder konnten selber „löschen“ und Bergungsmaterial kennenlernen. Sie lernten, dass der Mann mit der Maske kein „Monster“, sondern ein Feuerwehrmann mit Atemschutzgerät ist, der retten will. Es war ein unvergesslicher Tag für Kinder und Erzieher.
Der Kindergarten dankt allen Feuerwehrfrauen und -männern und den Eltern, die diesen Tag ermöglicht haben.

Bienenbüttel informiert

Abgabetermine (redaktionelle Beiträge)	Erscheinungstag
2. Juli	18. Juli
6. August	22. August
3. September	19. September
8. Oktober	24. Oktober
5. November	21. November
3. Dezember	19. Dezember

Redaktionelle Texte (Dateiformat doc, docx, pdf), gerne mit Fotos im JPG-Format, bitte per E-Mail an die Gemeinde Bienenbüttel: lewing@bienenbuettel.de schicken.
Zwecks Aufgabe einer Anzeige wenden Sie sich bitte an die Anzeigenabteilung der Allgemeinen Zeitung,
Stephan Welke, Telefon (05 81) 80 89 13 20,
E-Mail: stephan.welke@cbeckers.de
In eigener Sache:
Die Länge der Texte sollte eine halbe DIN A4-Seite nicht überschreiten. Sollten die Texte zu lang sein, behält sich die Redaktion eine redaktionelle Bearbeitung vor.
Die Fotos sollten bitte unbedingt im JPG-Format eingereicht werden (bitte nicht in ein Word-Dokument einbinden).

Impressum

Herausgeber:
Gemeinde Bienenbüttel, Marktplatz 1,
29553 Bienenbüttel
Redaktion:
Allgemeine Zeitung/
Gemeinde Bienenbüttel
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Heike Köhn
Anzeigenverkaufsleitung:
Jessica Schulz
Anzeigenverkauf:
Stephan Welke,
Telefon (05 81) 80 89 13 20
Druck & Verlag:
C. Beckers Buchdruckerei, GmbH & Co. KG,
Groß Liederner Str. 45,
29525 Uelzen

Leser werben Leser

Empfehlen Sie uns –

wir schicken Sie dafür mit tollen Prämien in den Sommer

Einhell Rasenmäher „Red“ EM 1233

- Schnittbreite: 33 cm
- Schnitthöhenverstellung: 5-stufig
- Fangbox-Volumen: 30 l
- 1250 Watt

Artikel-Nr. U1359

Carrera RC ferngesteuerter Geländewagen „Jeep Wrangler Rubicon“ mit Seilwinde

- Maßstab 1:16
- Power Seilwinde
- Top Speed: bis zu 21 km/h
- 2,4 GHz Technologie
- Länge: ca. 35 cm
- Ab 6 Jahren

Artikel-Nr. U1436

Saxoline Trolley „Iconic“ 61 cm

- ABS/PC
- 4 Skaterrollen
- Aluminium-Trolleygestänge
- Zahlenschloß
- Maße: ca. 61 cm/50,1 l

Artikel-Nr.: U1435

Belardo Relaxliege „Brintesia“ mit Fußteil

Eukalyptus-Holz, FSC/zertifiziert
Witterungsschutz durch Lasur
Maße: ca. 61,5 x 156 x 76 cm

Artikel-Nr.: U1114

Ist Ihre Prämie nicht dabei? Mehr Auswahl finden Sie hier:

Coupon ausfüllen und Prämie sichern

Allgemeine Zeitung, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, **Fax** (01 80) 11 33 101, **Tel.** (01 80) 11 33 100
(Festnetzpreis 3,9 ct pro Minute; Mobilfunkpreise max. 42 ct pro Minute) **oder** bestellen Sie im Internet: az-online.de/praemie

Ich bin der Vermittler

Für die Allgemeine Zeitung habe ich einen Abonnenten geworben. Mir ist bekannt, dass ich für Eigenwerbung, Werbung von Ehegatten oder im gleichen Haushalt lebende Personen keine Prämie erhalte. Die Prämie wird ca. 6 Wochen nach dem ersten Zahlungseingang geliefert.

Prämienwunsch (Art.-Nr.) _____

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote des Verlages informieren.

X Ort/Datum/Unterschrift _____
(Pflichtangabe)

Ich bin der neue Abonnent

Bitte liefern Sie mir die Allgemeine Zeitung für die Dauer von mindestens 12 Monaten (z. Zt. 24,90 EUR pro Monat innerhalb des Verbreitungsgebietes).

Name, Vorname _____

Straße, Hausnummer _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Zustelltermin _____

Widerrufsrecht: Diese Bestellung kann gemäß den gesetzlichen Bestimmungen innerhalb von 14 Tagen schriftlich gegenüber der Allgemeinen Zeitung der Lüneburger Heide, C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co.KG, Gr. Liederner Str. 45, 29525 Uelzen, widerrufen werden. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

❑ Ja, ich bin damit einverstanden, dass die Allgemeine Zeitung und die C. Beckers Buchdruckerei GmbH & Co. KG mich künftig per Telefon oder E-Mail über interessante Angebote des Verlages informieren.

X Ort/Datum/Unterschrift _____
(Pflichtangabe)

(4UAN0022)

Einzugsermächtigung

(Dieser Auftrag kann jederzeit widerrufen werden)

BLZ _____

Kto-Nr. _____

Bank _____

Kontoinhaber _____

Die Abbuchung erfolgt:

- ◻ monatlich
- ◻ vierteljährlich
- ◻ halbjährlich
- ◻ jährlich

X Ort/Datum/Unterschrift _____

az-online.de

Allgemeine Zeitung
der Lüneburger Heide

St.-Georgs-Kirchengemeinde Wichmannsburg

Wichtige Termine, regelmäßige Treffen und Veranstaltungen

Gottesdienste und Veranstaltungen
Mittwoch, 20. Juni:
Gemeindefahrt nach Quedlinburg
Sonntag, 24. Juni, 3. Sonntag nach Trinitatis:
Kein Gottesdienst in Wichmannsburg. Stattdessen Fahrt zum Gottesdienst anlässlich des Kreisposaunenfestes in Niendorf I. Der Bus steht um 9 Uhr an der Kirche bereit.
Sonntag, 1. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis:
11 Uhr: Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen)
Sonntag, 8. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis:
11 Uhr: Gottesdienst mit Taufen und Feier des Heiligen Abendmahls (Pastor Hoogen)

Der Bestatter
Mitglied der Innung
H. Schoop
Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1842
- Soforthilfe im Trauerfall
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Ausführung von Erd-, Feuer- oder Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge

Telefon
0 58 23 - 10 64
29553 Bienenbüttel
Ebstorfer Str. 8
www.bestattungsinstitut-schoop.de

Sonntag, 15. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis:
11 Uhr: Gottesdienst
Sonntag, 22. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis:
11 Uhr: Gottesdienst (Lektorin Gisela Frischmuth)
Pfarramt: Pastor Gerd-Peter Hoogen, Billungstraße 33, Wichmannsburg, Telefon (0 58 23) 17 32
Das Pfarrbüro ist geöffnet:
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 9.30 bis 12 Uhr

Monatsspruch Juni

Durch Gottes Gnade
bin ich, was ich bin.

1. Korinther 15,10

Gruppen, die sich regelmäßig treffen

Chor: Treffen, freitags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Stefanie Kahlstorf, Telefon (0 58 23) 64 70
Flötenkreis: Treffen, 14-tägig jeweils mittwochs, 20 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Doris Meyer, Telefon (0 58 23) 2 52
Gitarrenkreis: Treffen, donnerstags, 19 Uhr, Gemeindehaus. Ansprechpartnerin: Silke Stwerka, Telefon (0 58 23) 95 48 87, E-Mail: silke.stwerka@t-online.de
Jugendkreis: Treffen, dienstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Patricia Lammersmann, Telefon (0 58 23) 95 50 84
Kindergottesdienst-Gruppe: Treffen nach Absprache. Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.wichmannsburg@gmx.net
Kinderspielkreis: Treffen der Spielgruppe, montags und dienstags, 8.30 bis 11.30 Uhr; Treffen der Eltern-Kind-Gruppe, montags, 15.30 bis 17 Uhr, jeweils im Gemeindehaus. Kontakt: Petra Clasen-Nädtke, Telefon (0 58 23) 77 89
Posaunenchor: Treffen, donnerstags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus. Kontakt: Bruno Ahrend, Telefon (0 58 23) 95 50 60 und Jörn Abel, Telefon (0 58 23) 95 32 77, E-Mail: joern.abel@freenet.de
Seniorenkreis – Gemeindenachmittag:
Treffen in der Regel am letzten Freitag des Monats um 15 Uhr im Gemeindehaus (siehe Veranstaltungskalender). Kontakt: Gerd-Peter Hoogen, Telefon (0 58 23) 17 32, E-Mail: kg.Wichmannsburg@gmx.net
WeltLaden-Gruppe:
Treffen: Erster Dienstag des Monats, 20 Uhr, Gemeindehaus. Kontakt: Judith Saar-Illgner, Telefon (0 58 23) 16 72, E-Mail: saar-illgner@web.de
Besuchsdienst: Treffen nach Absprache. Kontakt: Dorothee Eick-Franke, Telefon (0 58 23) 72 72, E-Mail: d.eick-franke@web.de
Literaturkreis: Treffen nach Absprache. Kontakt: Renate Wollenweber, Telefon (0 58 23) 61 26
Grüner Hahn (Umweltgruppe der Kirchengemeinde Wichmannsburg): Treffen nach Absprache. Kontakt: Kai Elvers, Telefon (0 58 23) 95 37 95, E-Mail: kai.elvers@t-online.de

St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel

Folgende Termine sollten Sie sich jetzt schon vormerken

Wir laden Sie herzlich zu unseren nächsten Gottesdiensten ein und freuen uns auf Ihren Besuch!

Sonntag, 24. Juni, Tag der Geburt Johannes des Täufers (Johannis):
10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Bade
Sonntag, 1. Juli, 4. Sonntag nach Trinitatis:
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Bade und Taufe, Abschluss der KU-4 Kinder
Sonnabend, 7. Juli:
Freiluftgottesdienst in Steddorf
Sonntag, 8. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis:
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastorf Moitje
Sonntag, 15. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis (Taufgedächtnis):
10 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Moitje
Sonntag, 22. Juli, 7. Sonntag nach Trinitatis:
10 Uhr: Diamantene Konfirmation (Konfirmationsjahrgänge 1951/52)

Fragen:
Pfarramt: Pastor Jürgen Bade, Kirchplatz 10,
Telefon (0 58 23) 3 79
Kirchenvorstand: Pastor Jürgen Bade, Kirchplatz 10,
Telefon (0 58 23) 3 79
Kindergarten: Heiko Metzler (Leitung), Kirchplatz 6a,
Telefon (0 58 23) 4 47
Kirchenbüro: Ilona Gaebel, Pfarramtssekretärin, Kirchplatz 6,
Telefon (0 58 23) 3 79,
Fax (0 58 23) 95 36 76,
E-Mail: kg.bienenbuettel@evlka.de,
Internet: www.kirche-bienenbuettel.de
Sprechzeiten:
Dienstag und Freitag von 10 bis 12 Uhr
Donnerstag von 16 bis 18 Uhr

Abholung zum Gottesdienst:
Senioren, die gerne am Gottesdienst teilnehmen möchten, aber den Fußweg zur Kirche nicht mehr bewältigen, können sich von zu Hause abholen und zurückbringen lassen. Anmeldung bitte am Freitagvormittag bis 12 Uhr im Kirchenbüro, Telefon (0 58 23) 3 79.

Diakonisches Werk:
Beratung und Hilfe in Lebensfragen bei Sucht-, Ehe-, Familien- und Erziehungsproblemen; Bienenbüttel, Gemeindehaus St. Michaelis, jeden dritten Dienstag im Monat von 10.30 bis 12 Uhr, Telefon (05 81) 70 09 31.

Diamantene Konfirmationen

Bienenbüttel. Am Sonntag, 22. Juli, werden in der St. Michaelis-Kirche Bienenbüttel Diamantene Konfirmationen gefeiert. Alle, die in den Jahren 1951 und 1952 konfirmiert wurden, sind dazu herzlich eingeladen. Interessierte können sich bitte im Kirchenbüro oder telefonisch unter (0 58 23) 3 79 melden.

Regelmäßige Veranstaltungen

Montag:
15 Uhr: Blockflötenkurs I für Kinder
16 Uhr: Blockflötenkurs II für Kinder
18 bis 19.30 Uhr: Blockflötenkreis Michaelis – offen für Spieler aller Blockflöten, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben. Leitung aller Kurse und des Blockflötenkreises Michaelis: Brunhilde Krohne, Telefon (0 58 23) 74 78

Dienstag:
17 Uhr: jeden ersten Dienstag im Monat Gebetskreis im Gruppenraum des Gemeindehauses
19.30 Uhr: Selbsthilfegruppe „Ohne Sucht leben“, für Alkoholiker und Angehörige. Treffen jeden Dienstag, Telefon (01 70) 1 12 15 97

Mittwoch:
19.15 Uhr: Posaunenchor „Michaelis Brass“
Leitung: Andreas Vesper, Telefon (0 58 23) 95 48 38

Donnerstag:
19 Uhr: Bibelstunde mit dem Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft Herrn Herrmann und Pastor Bade, (0 58 23) 3 79

Freitag:
14 bis 17 Uhr: Demenzgruppe, nur nach Voranmeldung. Frau Jäschke, Seniorenbegleitbüro, Telefon (05 81) 94 87 96 23

An jedem dritten Freitag im Monat:
17 und 20.30 Uhr: Kirchenkino im Gemeindehaus

letzter Freitag im Monat:
19 Uhr: Jugendgottesdienst in der St. Michaelis-Kirche.

Eltern- und Kind-Gruppe/Spielgruppen: Bitte wenden Sie sich an die Evangelische Familienbildungsstätte Uelzen, Telefon (05 81) 97 99 10

PEHMÖLLER
Bestattungen und Trauerbegleitung

Wir betreuen und begleiten

Wenden Sie sich im Trauerfall vertrauensvoll an uns.

Für den individuellen Abschied in Ruhe und Stille stehen Abschiedsräume bereit.

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH, Rote Straße 6, 21335 Lüneburg

Tel.: (0 41 31) 4 30 71

Autohaus Plaschka

Günstige VW+Skoda bei Plaschka

VW Caddy 1.6 Life (5-Sitzer).

Gebraucht, Kombi, grau-metallic, 5 Türen, 5 Gänge 75 kW/102 PS, Benzin, EZ 11/2009, 19 100 km 15 950,–

Klimaanlage, 4x Front- und Seitenairbags, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Park Distance Control, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Anhängerkupplung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Außenspiegel elektrisch, Schiebetür, Außenspiegel beheizbar

VW Eos 1.4 TSI BlueMotion Technology

Jahreswagen, Cabrio, reflex-silber-met., 2 Türen, 6 Gänge, 90 kW/122 PS, Benzin, EZ 7/2011, 7100 km 28 450,–

Klimaautomatik, Lederausstattung 'Nappa Cool Leather', Navigationssystem 'RNS 315', Leichtmetallfelgen, Mittelarmlehne, elektr. Schiebedach, Sitzheizung, Tempomat, ABS, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Ganzjahresreifen, Vordersitze höhenverst., Lederlenkrad, ZV mit Fernbedienung, Lendenwirbelstützen, Parksensoren h.

VW Passat CC 1.8 TSI

Gebrauchtfahrzeug, Cpupé, reflex-silber-met., 4 Türen, 6 Gänge 118 kW/160 PS, Benzin, EZ 7/2009, 79 200 km Aktionspreis 19 950,–

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Sportfahrwerk, Mittelarmlehne, Sportsitze

VW Golf VI 1.4 Trendline

Gebrauchtfahrzeug, Limousine, deep-black-met., 4 Türen, 5 Gänge, 59 kW/80 PS, Benzin, EZ 3/2009, 34 500 km 12 950,–

Klimaautomatik, 7x Airbags, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Außenspiegel elektrisch, Temperaturanzeige, ISOFIX Kindersitzbefestigung

Skoda Fabia 1.6 TDI DPF Combi Ambiente

Gebrauchtfahrzeug, Kombi, storm-blau-met., 5 Türen, 5 Gänge, 77 kW/105 PS, Diesel, EZ 5/2011, 30 000 km, 15 950,–

Klimaanlage, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbags, Stahlfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Außenspiegel elektrisch, Temperaturanzeige, Dachreling,

Skoda Superb Combi 3.6 V6 4x4 DSG Eleg.

Kombi, platin-grau-met., Automatik, 191 kW/260 PS, Benzin, EZ 6/2010, 28 300 km 31 950,–

5 Türen, 6 Gänge, Klimaautomatik, 7x Airbags, Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Navigationssystem, elektr. Sitze, Sitzheizung, Xenonscheinwerfer, Zentralverriegelung, Alarmanlage, Bordcomputer, Park Distance Control, Standheizung, Tempomat, Garantie, ESP, Lederausstattung, Grüne Plakette, elektr. Heckklappe, CD-Radio

Skoda Octavia 1.9 TDI DPF Amb.

Gebrauchtfahrzeug, Limousine, cappuccino-beige-met., 5 Türen, 5 Gänge, 77 kW/105 PS, Diesel, EZ 2/2009, 61 900 km 15 950,–

Klimaautomatik, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbag, elektr. Fensterheber, Sitzheizung, Zentralverriegelung, Bordcomputer, Park Distance Control, Tempomat, Garantie, ESP, Grüne Plakette, 5 Gänge, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servol., Mittelarmlehne, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenw.

Skoda Yeti 1.2 TSI Active

Gebrauchtfahrzeug, Geländewagen, platin-grau-met., 5 Türen, 6 Gänge, 77 kW/105 PS, Benzin, EZ 2/2010, 12 000 km 16 950,–

Klimaanlage, 6x Front-, Seiten- & Kopfairbag, Stahlfelgen, elektr. Fensterheber, Zentralverriegelung, Garantie, ESP, Grüne Plakette, Antriebsschlupfregelung, ABS, CD-Radio, Nebelscheinwerfer, Servolenkung, Rücksitzbank geteilt, Drehzahlmesser, Heckscheibenwischer, Außenspiegel elektrisch, Temperaturanzeige, Dachreling

Wir machen mit:
- **Verkauf:** Mo.–Fr. 7.45–19.00 Uhr, Sa. 8.30–17.00 Uhr,
- **Schautag:** So. 11.00–17.00 Uhr
- **Kundendienst:** Mo.–Fr. 7.45–18.00 Uhr, Fr. 7.00–16.00 Uhr, Sa. 7.45–12.00 Uhr

Lange Öffnungszeiten

Öffnungszeiten Tankstelle

Mo.–Fr.	5.00–22.00 Uhr
Sa.	6.00–22.00 Uhr
So. u. Feiertage	7.00–22.00 Uhr

Wäsche des Monats:
P2: SB-Hochdruckreiniger, Felgenvorreinigung, Frontintensivreinigung, Aktivschaum, Hochdruck . 60 bar, Unterbodenw., Textilbürstenw., Kärcher-Wachs, trocknen statt 12,99 nur 10,99

Lüneburger Straße 22
21385 Amelinghausen
Tel. (0 41 32) 91 44-8 85

Hamburger Straße 8
21339 Lüneburg
Tel. (0 41 31) 22 33 70

Osttangente 206
21423 Winsen/Luhe
Tel. (0 41 71) 788 11 80